



LANDESTHEATER
DETMOLD



SPIELZEIT 2023/24

Jederzeit informiert.

Schauen Sie rein.



www.LZ.de

LZ LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG

2023/24

LANDESTHEATER DETMOLD



INHALT

6 Grußworte

16 SPIELPLANÜBERSICHT

24 Feste

26 MUSIKTHEATER

Oper / Operette / Musical

40 BALLETT

48 SCHAUSPIEL

72 KONZERTE

Sinfoniekonzerte / Kammerkonzerte / Sonderkonzerte

88 JUNGES THEATER

Junges Theater / Junges Musiktheater / Schulkonzerte /
Familienkonzerte

108 Extras

113 Gastspiele

GUT ZU WISSEN

118 Wir

125 Ansprechpartner*innen und Spielstätten

128 Abonnements

139 Theaterkasse, Sitzpläne, Eintrittspreise

150 Gremien der Landestheater Detmold GmbH

150 Impressum



SEHR VEREHRTES PUBLIKUM,

wir blicken auf ein glückliches und erfolgreiches Theaterjahr zurück: Die Eröffnung der zu Ende gehenden Spielzeit im Schlosspark hat den Auftakt für einen hervorragend besuchten Theaterherbst gegeben, wir waren begeistert von Ihrer Begeisterung! Für Theaterleute gilt noch immer, dass der Applaus das »Brot des Künstlers« ist. Das ganze Haus durfte ihn genießen. Und damit es uns trotzdem nicht am Brot mangelt hat »unser« Bäcker Mickel Biere noch das »Theaterbrot« kreierte, nicht nur für den ausverkauften Theaterball.

Vor einem Jahr schrieb ich in diesem Vorwort von den düsteren Wochen seit dem Angriff auf die Ukraine – damals noch geprägt von der Hoffnung, dass dieser Krieg ein schnelles

Ende nehmen würde. Nun sind wir ein Jahr weiter und die Spirale der Eskalation dreht sich gerade eine weitere Windung vorwärts. Auch und vielleicht sogar gerade vor diesem Hintergrund ist es unsere Aufgabe, Theater zu machen und kontinuierlich Wahrnehmungen, Assoziationen und Bezüge zur »realen Welt« herzustellen. Vielleicht aber auch ein Refugium zu schaffen, das Abstand von den erschütternden Ereignissen möglich macht. Wir arbeiten mit aller Kraft und zum Glück hat Theater die Mittel und Möglichkeiten, mit beidem umzugehen.

Apropos Mittel: Zum augenblicklichen Zeitpunkt ist die finanzielle Perspektive des Landestheaters erheblich angespannt. Die jüngsten Tarifierhöhungen und die noch aus-

stehenden Abschlüsse setzen unser so personalintensives Gewerbe erheblich unter Druck, auch die Anhebung von Energie- und Materialpreisen ist deutlich spürbar. Nachdem wir die Preiserhöhungen für Sie, aufgrund der Corona-Jahre, ausgesetzt hatten, kommen wir zum jetzigen Zeitpunkt an dieser Maßnahme leider nicht mehr vorbei. Aber wie immer gilt – der günstigste Weg ins Theater ist das Abonnement. Diesen Vorteil werden wir für Sie von der allgemeinen Preiserhöhung abgemildert behandeln. Es lohnt sich also, Abonnent*in zu werden oder zu bleiben.

Die kommende Spielzeit eröffnen wir ein weiteres Mal im Schlosspark und freuen uns darauf, mit Ihnen unter der hoffentlich noch wärmenden Abendsonne die Kulisse im Schlosspark zu genießen und Sie mit Ausschnitten des Programms aus allen Sparten zu begeistern. Bringen Sie Familie, Freund*innen und Bekannte mit, sowie natürlich die Picknickdecke und reichlich zu essen und zu trinken!

Die Eröffnungstitel in allen Sparten sollten hoffentlich Anlass genug sein, den Weg in

das geliebte Theater zu finden: Im Musiktheater »Turandot« von Giacomo Puccini unter der musikalischen Leitung des fulminant gestarteten Generalmusikdirektors Per-Otto Johansson, »Was Ihr wollt« in der Regie von Schauspielregisseur Jan Steinbach sowie »Schwanensee« in der Choreografie von Ballettdirektorin Katharina Torwesten. Viele, viele Highlights erwarten uns, unter anderem das Gewinnerstück des Grabbe-Preises »Quälbarer Leib« von Amir Gudarzi – er ist übrigens in der nächsten Spielzeit auch Hausautor am Schauspiel Mannheim. Eine weitere Novität ist der erstmals in Detmold stattfindende Internationale Choreografie-Wettbewerb, nach der zweimalig so erfolgreichen Ballettgala ein fast zwangsläufiger nächster Schritt. Sie werden an der Findung der Preisträger*innen beteiligt sein!

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen,
GEORG HECKEL

Intendant des Landestheaters Detmold

PS: Mit den Fotos dieses Heftes erhalten Sie einen Einblick in unsere Gastiertätigkeit. Für das große finanzielle Engagement des Landes NRW in diesem Bereich hiermit UNSER HERZLICHSTER DANK!







SEHR GEEHRTE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER,

als eine der größten Landesbühnen in Deutschland bringt das Landestheater Detmold Kinder- und Jugendtheater, Schauspiel, Musiktheater und Tanz überall dorthin, wo es kein Theater gibt. In den vielen kleineren Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens, die über kein eigenes Theater verfügen, ist es als ›Kulturbotschafter‹ unterwegs und bringt so Lebensqualität in die Regionen.

Dabei meistern die Künstlerinnen und Künstler stetig die Herausforderung, sich immer wieder auf neue Orte, Menschen und Strukturen einzustellen. Als Teil einer Reisebühne sind sie Anpassungskünstler, denen es überall im Land gelingt, Begeisterung für die Kunst zu wecken. Viele Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen verdanken dem Landestheater Detmold ihre ersten Theatererlebnisse.

Die Landesbühnen bürgen für anspruchsvolle Kunst jenseits der Metropolen. Dafür

wurden sie gemeinsam vor einigen Jahren mit dem FAUST-Preis ausgezeichnet.

Die Theaterlandschaft in Nordrhein-Westfalen ist einmalig. Dicht, lebendig und vielfältig zeigt sie, was Theater alles sein kann. Als Landesregierung wollen wir diesen Schatz hüten und weiter unterstützen.

Den Künstlerinnen und Künstlern des Theaters und seinen vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt mein großer Dank für ihr Engagement, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Kreativität. Sie bereichern Nordrhein-Westfalen!

Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich viele schöne Theatererlebnisse in der kommenden Spielzeit 2023/2024!

INA BRANDES

Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER, LIEBE FREUND*INNEN DES THEATERS,

Reisen bedeutet, die Welt mit neuen Augen zu betrachten, neue Menschen kennenzulernen, neue Kulturen zu entdecken. Reisen bedeutet aber auch, anderen Menschen und Kulturen das näherzubringen, was einen selbst ausmacht.

Auf eine Reise begeben sich auch die Zuschauerinnen und Zuschauer im Landestheater Detmold – oftmals in ferne Länder, an unbekannte Orte, in Fantasiewelten und manchmal auch nur auf eine Reise »um die Ecke«. Doch auch das Theater selbst begibt sich immer wieder auf Reisen, um sein facettenreiches Repertoire einem breitem Publikum zugänglich zu machen. Nicht zu Unrecht gilt das Landestheater Detmold mit seinen Gastspielen in mehr als hundert Orten in Deutschland und dem benachbarten Ausland als größte Reisebühne Europas und kommt damit den wachsenden und sich ändernden Anforderungen an Kultur und Theater nach. Gleichzeitig ist das Landestheater Detmold damit der starke Kulturbotschafter Lippes. In den kommenden Monaten wollen wir uns

diesen kulturellen Bedarfen intensiv widmen und mit einer Machbarkeitsstudie nicht nur die strukturelle und bauliche Weiterentwicklung des Landestheaters vorantreiben, sondern auch Fragen beleuchten, welchen gesellschaftlichen Veränderungen sich das Theater stellen muss, um attraktiv für das Publikum zu bleiben und welche neuen (digitalen) Formate neue Zielgruppen ansprechen können. Kurz: Wie also sieht das Landestheater der Zukunft aus? Das Ziel aller Verantwortlichen ist eine zukunftsorientierte Aufstellung des Hauses, sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus künstlerischer Sicht, damit Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, auch weiterhin das »Erlebnis Theater« genießen können.

Ich wünsche Ihnen viele tolle Momente in der neuen Spielzeit!

Ihr Dr. AXEL LEHMANN
Landrat des Kreises Lippe und Aufsichtsratsvorsitzender des Landestheaters Detmold









SPIELPLAN 2023/24



MUSIKTHEATER

OPER / OPERETTE

TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Adami und

Renato Simoni

In italienischer Sprache mit deutschen

Übertiteln

PREMIERE: Freitag, 15.09.2023

DAS FEUERWERK

Operette von Paul Burkhard

Libretto von Erik Charell, Jürg Amstein

und Robert Gilbert

PREMIERE: Freitag, 20.10.2023

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Fantastische Oper von Jacques Offenbach

Libretto von Jules Barbier und Michel Carré

In französischer Sprache mit deutschen

Übertiteln

PREMIERE: Freitag, 26.01.2024

DEAD MAN WALKING

Musik von Jake Heggie

Libretto von Terrence McNally

Nach dem gleichnamigen Buch von

Sister Helen Prejean

In englischer Sprache mit deutschen

Übertiteln

PREMIERE: Freitag, 17.05.2024

DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus

Mozart

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer und deutscher Sprache

mit deutschen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME: Mittwoch, 30.08.2023

MUSICAL

TSCHITTI TSCHITTI BÄNG BÄNG

Musical

Musik und Gesangstexte von

Richard M. Sherman und Robert B. Sherman

Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser

PREMIERE: Sonntag, 07.04.2024

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Musical von Andrew Lloyd Webber

Gesangstexte von Tim Rice

Deutsch von Anja Hauptmann

WIEDERAUFNAHME: Mittwoch, 13.12.2023 (EMDEN)

BALLETT

SCHWANENSEE

Ballett von Pjotr Tschaikowsky
in einer Choreografie von
Katharina Torwesten

PREMIERE: Freitag, 01.12.2023, Großes Haus

BALLETT SPEZIAL

INTERNATIONALER CHOREOGRAFIE-
WETTBEWERB

Samstag, 27.04.2024, Großes Haus

SAMBA!

BRASILIEN IN LICHT UND SCHATTEN

Tanztheater von Mario Martello Panno

PREMIERE: Samstag, 02.03.2024, Großes Haus

DAS KALTE HERZ

Tanztheater von Katharina Torwesten

Frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 02.09.2023,

Detmolder Sommertheater

SCHAUSPIEL

GROßES HAUS

WAS IHR WOLLT

Komödie von William Shakespeare

PREMIERE: Freitag, 29.09.2023

WIE IM HIMMEL

Musikalisches Schauspiel von Kay Pollak

PREMIERE: Freitag, 10.11.2023

Christian-Dietrich-Grabbe-Preis 2022

QUÄLBARER LEIB – EIN KÖRPERGESANG

Schauspiel von Amir Gudarzi

PREMIERE: Freitag, 19.04.2024

ASTRID LINDGREN –

KEIN LEBEN IN BULLERBÜ

Schauspiel von Konstanze Kapenstein

PREMIERE: Freitag, 07.06.2024

KINDER DER SONNE

Schauspiel von Maxim Gorkij

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 09.09.2023

DETMOLDER SOMMERTHEATER

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Komödie von Isobel McArthur

PREMIERE: Freitag, 09.02.2024

HOFTHEATER

MARIE-ANTOINETTE oder

KUCHEN FÜR ALLE!

Komödie von Peter Jordan

PREMIERE: Freitag, 10.05.2024

KUNST

Komödie von Yasmina Reza

WIEDERAUFNAHME: Freitag, 01.09.2023

HERZPANIK –

EINE UDO-LINDENBERG-SHOW

WIEDERAUFNAHME: Freitag, 18.08.2023

GRABBE-HAUS

TATORT 110 –

ZWEI KRIMISERIEN AUF DER SPUR

Schauspiel von Hannah Frauenrath und Ensemble

PREMIERE: Samstag, 23.09.2023

VATER

Schauspiel von Florian Zeller

PREMIERE: Donnerstag, 16.11.2023

MEDEA. STIMMEN

Schauspiel nach dem Roman von Christa Wolf

PREMIERE: Samstag, 17.02.2024

DAS VERSPRECHEN

Schauspiel nach dem Roman

von Friedrich Dürrenmatt

WIEDERAUFNAHME: Donnerstag, 07.12.2023

DIE RÄUBER

Schauspiel nach Friedrich Schiller

WIEDERAUFNAHME: Sonntag, 28.01.2024

KONZERTE

SINFONIEKONZERT 1

Samstag, 14.10.2023, Großes Haus

Freitag, 27.10.2023, Paderhalle Paderborn

SINFONIEKONZERT 2

Freitag, 31.05.2024, Konzerthalle Bad Salzuffen

Dienstag, 04.06.2024, Christuskirche

AUF EIN NEUES!

Neujahrskonzert 2024 –175 Jahre Orchester-
jubiläum

Freitag, 05.01.2024, Großes Haus

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Johannes Brahms

Samstag, 06.06.2024

COR MIO, MENTRE VI MIRO

Chorkonzert

Samstag, 09.03.2024, Erlöserkirche am Markt

Kammerkonzert 1

SLIDING DOWN THE STRINGS

Duo Harfe und Posaune

Sonntag, 28.01.2024, Weserrenaissance-Museum

Schloss Brake

Kammerkonzert 2

DAS WOLLTEN SIE SCHON IMMER

MAL HÖREN ...

... und wir schon immer mal spielen!

Sonntag, 03.03.2024, Weserrenaissance-Museum

Schloss Brake

Kammerkonzert 3

SYMPHONIC BRASS GOES OPERA!

Samstag, 27.04.2024, Bergkirchen

Kammerkonzert 4

KLASSIK TRIFFT ROMANTIK

Sonntag, 26.05.2024, Weserrenaissance-Museum

Schloss Brake

Kammerkonzert 5

MELANGE MIT ENGLISCHHORN

Drei außergewöhnliche Werke

Sonntag, 26.05.2024, Konzertsaal der Kulturstiftung

Mariemünster

JUNGES THEATER

GROßES HAUS

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Bühnenfassung von Uli Jäckle

nach dem gleichnamigen Märchenfilm

von Václav Vorlíček und František Pavlíček

Musik von Karel Svoboda

PREMIERE: Sonntag, 05.11.2023, Theater Herford

PREMIERE DETMOLD: Samstag, 11.11.2023

GRABBE-HAUS

WOYZECK

Schauspiel von Georg Büchner

PREMIERE: Samstag, 13.04.2024

JUNGES THEATER

NEIN HEIßT NEIN, ODER ...? (AT) [14+]

Schauspiel zum Thema sexualisierte Gewalt

PREMIERE: Freitag, 22.09.2023

DAS NEINHORN [4+]

nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling
und Astrid Henn

WIEDERAUFNAHME: Mittwoch, 23.08.2023

RICO, OSKAR UND DIE

TIEFERSCHATTEN [10+]

Von Andreas Steinhöfel

WIEDERAUFNAHME: Dienstag, 05.09.2023

UNGEFÄHR NATHAN [14+]

Stückentwicklung zu »Nathan der Weise«
von G. E. Lessing

WIEDERAUFNAHME: Dienstag, 10.10.2023

WUTSCHWEIGER [10+]

Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 02.03.2024

JUNGES THEATER

JUNGES MUSIKTHEATER

ICH / ICH / ICH [14+]

Musiktheater über das Sein und Werden

Uraufführung

PREMIERE: Donnerstag, 23.11.2023

PETTERSSON UND FINDUS UND DER

HAHN IM KORB [5+]

Kinderoper von Niclas Ramdohr

Nach Sven Nordqvist

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 14.10.2023

RITTER ODILO UND DER STRENGE HERR

WINTER [5+]

Ritter-Oper von Mareike Zimmermann

WIEDERAUFNAHME: Donnerstag, 02.11.2023

STERBEN KANN JEDE [14+]

Ein Klassenzimmerstück für Opern-
einsteiger*innen

WIEDERAUFNAHME: Dienstag, 21.11.2023

DON GIOVANNI – DIE STUNDE DER

FRAUEN [12+]

Adaption von Mozarts Meisterwerk
für junges Publikum

WIEDERAUFNAHME: Freitag, 12.04.2024

SCHUL- UND FAMILIENKONZERTE

ICH VERSTEH NUR OPER

Schulkonzert 1

für Klasse 5-10

Dienstag, 06.02.2024, Großes Haus

DER KROKODIAMANT

Schulkonzert 2

für Klasse 1-4

Dienstag, 23.04.2024, Großes Haus

DER KROKODIAMANT

Familienkonzert

Sonntag, 23.06.2024, Großes Haus

UNGEFÄHR NATHAN/ Katharina Otte, Leonard Lange, Banar Fadil





LIVE IM SCHLOSSPARK

23. – 27. AUGUST 2023


Das große Theater-Open-Air im Detmolder Schlosspark geht in die zweite Runde. Ende August verwandeln sich die Wiesen des Parks im Herzen der Stadt wieder in eine große Freilichtbühne und alle sind eingeladen, Platz zu nehmen und Theater vom Feinsten unter freiem (Sternen-)Himmel zu genießen – das alles bei freiem Eintritt!

Das Landestheater Detmold wird ein vielfältiges, höchst unterhaltsames Programm für Sie zusammenstellen. Freuen Sie sich auf Glanzlichter aus Ballett, Schauspiel, Oper und Musical; großes Theater für Jung und Alt.

Am Sonntag, den 27. August 2023 präsentiert das Landestheater gemeinsam mit der Sparkasse Paderborn-Detmold ein kulturelles Ereignis mit langjähriger Tradition auf der Bühne im Schlosspark: Die 40. Sparkassenmatinee bietet einen exklusiven Ausblick auf die bevorstehende Spielzeit 2023/24 sowie die neuen Gesichter unserer Ensembles.

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE
Werk der Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

 **Sparkasse
Paderborn-Detmold**



JOHANNES-BRAHMS-MUSIKSCHULE TRIFFT LANDESTHEATER

SONNTAG, 23. JUNI 2024, 13:00 UHR, GROßES HAUS

Das Landestheater öffnet seine Türen für die Schüler*innen der Johannes-Brahms-Musikschule. Einen Tag lang gehören die Foyers dem musikalischen Nachwuchs, der an verschiedenen Stationen eine große Bandbreite an Instrumenten und Ensembles präsentiert.

Ob Klassik, Jazz, Folklore oder Theatralisches, ob solistisch, in kleinen Ensembles oder großen Bands – das Publikum ist eingeladen, auf einer vielfältigen musikalischen Reise durchs Haus zu wandeln und das Theater mal auf eine andere Weise zu erleben.

Zum Auftakt des Tages spielt das Symphonische Orchester des Landestheaters das Familienkonzert »Der Krokodiamant«, ein von »Peter und der Wolf« inspiriertes musikalisches Abenteuer für Klein und Groß (weitere Informationen zum Familienkonzert auf S. 103).



A person is shown in silhouette on a stage, looking towards the right. The background is dark with some faint lights and structures, suggesting a theater setting.

MUSIKTHEATER

OPER / OPERETTE / MUSICAL



TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni,
komplettiert von Franco Alfano
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In Prinzessin Turandots Reich herrscht ein grausames Gesetz: Nur der Prinz, der drei Rätsel lösen kann, darf sie heiraten, sonst erwartet ihn der Tod. Ein unbekannter Prinz besteht die Prüfung und stellt nun Turandot in »Nessun dorma«, einer der berühmtesten Tenorarien der Welt, das Rätsel um seinen Namen. Puccini sah in Turandot als ungewöhnlicher Heldin großes Potenzial. Der Stoff stellte ihn aber auch vor Herausforderungen, die er nicht alle lösen konnte; 1924 verstarb er und hinterließ das Werk unvollendet; seinen Wunsch nach »einer markanten, schönen, ungewöhnlichen Melodie« als Abschluss hinterließ er als Notiz und überließ die Realisierung seiner neuen Ideen der Nachwelt.

Ist Turandot eine eiskalte, männermordende Prinzessin oder trägt sie das Trauma ihrer weiblichen Vorfahren in sich? Ist sie gefangen in einer Spirale der Gewalt, aus der sie nur mit Hilfe von Vergebung ausbrechen kann? Diese Fragen stehen im Zentrum der Detmolder Neuinszenierung von Puccinis letztem Meisterwerk.

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 03.09.2023, 11:30 Uhr, Kreishaus,
Felix-Fechenbach-Str. 5

ÖFFENTLICHE BÜHNENORCHESTERPROBE

Mittwoch, 06.09.2023, 18:00 Uhr, Großes Haus

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 22.10.2023, 10:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Freitag, 24.11.2023, im Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

VORSTELLUNGEN

18:00 Uhr: Di 26.12.2023

19:30 Uhr: Mi 20.09.2023 / Sa 30.09.2023 /

Fr 06.10.2023 / Sa 21.10.2023 / So 19.11.2023 /

Fr 24.11.2023 / Do 07.12.2023 / Sa 30.12.2023 /

So 03.03.2024 / Mi 24.04.2024

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Per-Otto Johansson**

REGIE: **Holger Potocki**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Lena Brexendorff**

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE
Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.



DAS FEUERWERK

Operette von Paul Burkhard

Libretto von Erik Charell, Jürg Amstein und Robert Gilbert

Fabrikant Albert Oberholzer wird 60 und das will gefeiert werden. Die ganze Familie ist eingeladen – gern gesehene und weniger gern gesehene Gäste. Alle kommen zum Fest, auch das Enfant terrible der Familie, Oberholzers Bruder Alexander, seines Zeichens Zirkusdirektor, zusammen mit seiner Frau Iduna, einer attraktiven Zirkusartistin. Oberholzers Tochter Anna, die sich von ihrem bürgerlichen Zuhause eingeengt fühlt, ist begeistert von Iduna und beginnt, von einem Leben als Zirkusartistin zu träumen. Sie will ihr Elternhaus verlassen und ihren eigenen Weg finden. Für ihre Freiheit ist Anna sogar bereit, die Liebe zu Gärtner Robert aufzugeben, der den Eltern ohnehin ein Dorn im Auge ist. Spießiges Wohlstandsbürgertum trifft auf glitzerndes Zirkusleben, ein fest vorgezeichneter Lebensweg auf die Illusion endloser Freiheit, dazu die Musik Paul Burkhardts mit Evergreens wie »Oh, mein Papa« – all das garantiert abwechslungsreiche und fantasievolle Operettenunterhaltung vom Feinsten.

ÖFFENTLICHE BÜHNENORCHESTERPROBE

mit anschließender Einführung in die Neuinszenierung

Mittwoch, 11.10.2023, 18:30 Uhr

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 18.11.2023

19:30 Uhr: So 29.10.2023 / Fr 17.11.2023 / Sa 18.11.2023 /

Mi 20.12.2023 / Do 21.12.2023 / Fr 03.05.2024 /

Sa 15.06.2024 / Mi 03.07.2024

SILVESTER

So 31.12.2023, 17:30 und 21:30 Uhr

MUSIKALISCHE LEITUNG: **György Mészáros**

REGIE: **Milena Paulovics**

AUSSTATTUNG: **Anike Sedello**

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Fantastische Oper von Jacques Offenbach
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kein Geringerer als der berühmte Dichter E.T.A. Hoffmann übernimmt die Funktion des Protagonisten in diesem fantastischen Werk Offenbachs: Hoffmann liebt Stella. Gleichzeitig fürchtet er ständig, dass sie ihn verlässt, wie alle Frauen vor ihr es getan haben. In Luthers Weinstube betäubt er seinen Liebeskummer und lässt im Rausch seine vergangenen Liebesgeschichten Revue passieren: Realität und Imagination verschwimmen dabei immer mehr, die Grenzen zum Albtraum werden fließend, die düsteren Visionen Hoffmanns erlebbar. Musikalisch bietet diese Oper ein breites Spektrum kompositorischer Vielfalt. Ob humoristisch, grotesk, ironisch beschwingt oder mit großem romantischem Opernklang: Offenbachs Musik entführt uns in eine Welt der Fantasie, welche die Macht der Kunst hochleben lässt.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Per-Otto Johansson**

REGIE: **Robert Lehmeier**

BÜHNE: **Robert Lehmeier / Jule Dohrn-van Rossum**

KOSTÜME: **Marie-Luise Otto**

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 14.01.2024, 11:30 Uhr, den Ort entnehmen Sie bitte dem Monatsleprello

ÖFFENTLICHE BÜHNENORCHESTERPROBE

Samstag, 20.01.2024, 10:30 Uhr

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 28.01.2024, 11:00 Uhr, Heilig Kreuz Kirche

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Freitag, 15.03.2024, im Anschluss an die Vorstellung, Foyer-Restaurant

OBERTEXTE UND SUBTÖNE

Dienstag, 09.01.2024, 19:30 Uhr, Buchhandlung Kafka & Co.

VHS-SEMINAR

Termine folgen

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Fr 02.02.2024 / So 11.02.2024 / Mi 28.02.2024 /
Mi 06.03.2024 / So 10.03.2024 / Fr 15.03.2024 /
Sa 23.03.2024 / Sa 13.04.2024 / Do 13.06.2024

DEAD MAN WALKING

Musik von Jake Heggie

Libretto von Terrence McNally nach dem Buch von Sister Helen Prejean

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Dead Man Walking«, so lautet der Ruf amerikanischer Gefängnisaufseher, wenn ein zum Tode Verurteilter seinen letzten Gang antritt. Joseph de Rocher ist wegen Mordes zum Tode verurteilt. Er pflegt einen Briefaustausch mit Schwester Helen. Als der Tag seiner Hinrichtung heranrückt, bittet er sie um ein Treffen. Sie macht sich auf den Weg und tritt eine Reise an, auf der ihre tiefsten Überzeugungen auf eine harte Probe gestellt werden. Sie erwartet einen reuigen Sünder anzutreffen. Doch de Rocher ist von seiner Unschuld überzeugt und leugnet seine grausamen Taten. Es geht um die großen Themen Schuld und Vergebung, Moral, Reue und vor allem um Menschlichkeit. Die Oper basiert auf dem gleichnamigen Buch von Sister Helen Prejean, einer amerikanischen Aktivistin gegen die Todesstrafe, die darin ihre Erfahrungen aus Begegnungen mit Todeskandidaten verarbeitet.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Per-Otto Johansson**

REGIE: **Georg Heckel**

BÜHNE: **Sonja Füsti**

KOSTÜME: **Luzie Nehls-Neuhaus**

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 05.05.2024, 11:30 Uhr, den Ort entnehmen Sie bitte dem Monatsleporello

ÖFFENTLICHE BÜHNENORCHESTERPROBE

Samstag, 11.05.2024, 10:30 Uhr

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Sonntag, 09.06.2024, im

Anschluss an die Vorstellung, Foyer-Restaurant

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 09.06.2024, 10:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

OBERTEXTE UND SUBTÖNE

Dienstag, 28.05.2024, 19:30 Uhr, Buchhandlung Kafka & Co

VHS-SEMINAR

Termine folgen

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Fr 24.05.2024 / So 09.06.2024



DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

»Ein neuer Tag, eine neue Frau«, so das Credo Don Giovannis. Wen er möchte, nimmt er sich. Donna Elvira ist schon Geschichte, Donna Anna überfällt er, Zerlina will er gar von ihrer Hochzeit wegverführen. Dass er damit den Zorn der verflochtenen Damen, ihrer Ehemänner und Väter auf sich zieht, kümmert den Lebemann wenig. Als die Betrogenen sich verbünden, kommt Giovanni um Haaresbreite davon. Weder eingeschüchtert noch geläutert, läßt der übermütige Draufgänger den Geist des von ihm ermordeten Vaters Donna Annas zum Essen ein. Dieser jedoch schickt Don Giovanni auf eine letzte Reise.

Mal als abschreckendes Beispiel des Übeltäters, mal als Sinnbild des unkonventionellen Libertins, der die moralischen Vorstellungen seiner Zeit hinterfragt – im 18. Jahrhundert erfreute sich der Topos um den ebenso charmannten wie skrupellosen Verführer Don Juan größter Beliebtheit. Mozart und sein kongenialer Librettist Da Ponte schufen mit diesem Werk eine perfekte Mischung aus ernster und komischer Oper.

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 24.09.2023, 10:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: So 03.09.2023 / Fr 22.09.2023 / Sa 07.10.2023 /
Do 16.11.2023 / Mi 06.12.2023 / Sa 13.01.2024

MUSIKALISCHE LEITUNG: **György Mészáros**

REGIE: **Aron Stiehl**

BÜHNE: **Jan Freese**

KOSTÜME: **Dietlind Konold**

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE
Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.



PREMIERE: SONNTAG, 07.04.2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

TSCHITTI TSCHITTI BÄNG BÄNG

Musical

Musik und Gesangstexte von Richard M. Sherman und Robert B. Sherman
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser

Erfinder Caractacus Potts lebt mit seinen zwei Kindern und seinem exzentrischen Vater zusammen. Die Kinder haben ihr Herz an ein altes Rennauto vom Schrottplatz verloren. Dem Vater bleibt nur, es zu kaufen und wieder auf Vordermann zu bringen. Mehr noch: Er macht daraus ein Wunderauto, das schwimmen und fliegen kann und dessen seltsame Motorengeräusche ihm den Namen »Tschitti Tschitti Bäng Bäng« einbringen. Die magischen Kräfte des Autos erwecken den Neid des Barons Bomburst von Vulgarien, der es unbedingt haben will. Als ihm das nicht gelingt, lässt er Caractacus' Vater entführen, den er für den Erfinder hält. So machen sich Caractacus und die Kinder auf nach Vulgarien, um mit Tschittis Hilfe den Großvater zu befreien! Ein märchenhaftes Musical, das auf dem gleichnamigen Musical-Fantasyfilm aus dem Jahr 1968 (nach dem Kinderbuch von James-Bond-Erfinder Ian Fleming) beruht.

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 24.03.2024, 11:30 Uhr, den Ort entnehmen Sie bitte dem Monatsleprello

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 26.05.2024, 10:00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Hiddesen

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 20.04.2024

16:00 Uhr: Do 09.05.2024

18:00 Uhr: So 14.04.2024 / So 12.05.2024 / So 26.05.2024

19:30 Uhr: Fr 12.04.2024 / Sa 20.04.2024 /

Do 23.05.2024 / Sa 08.06.2024 / Fr 05.07.2024

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Mathias Mönius**

REGIE: **Götz Hellriegel**

BÜHNE: **Jule Dohrn-van Rossum**

KOSTÜME: **Dietlind Konold**

Mit freundlicher Unterstützung



WIEDERAUFNAHME: MITTWOCH, 13.12.2023, (EMDEN)

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Musik von Andrew Lloyd Webber
Gesangstexte von Tim Rice
Deutsch von Anja Hauptmann

1971 am Broadway uraufgeführt, machte »Jesus Christ Superstar« auch Webber über Nacht zum Superstar. Aus der Perspektive des Judas, Jesus' Freund und Verräter, und in enger Anlehnung an die Bibel, werden die letzten Tage der Passion erzählt: die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, Herodes' Urteil, Judas' Verrat, der Kreuzweg und Jesu Tod. Eine Geschichte über Ruhm und Fall eines Idols, über Glauben und Zweifel, Freundschaft und Verrat, Verzweiflung und Hoffnung.

Mit mitreißender Musik und ergreifenden Worten setzten sich die Macher ab vom religiösen Establishment im Amerika der 1970er-Jahre und eröffneten eine völlig neue Perspektive auf die Leidensgeschichte Jesu. Seitdem berührt und begeistert das Stück, das die Geburt einer Weltreligion illustriert und vor Glauben warnt, der zum Fanatismus wird.

»Beeindruckende bis zauberhafte Bilder, rasante Tanzeinlagen und vor allem unglaublich starke Stimmen und ebensolche Orchestermusik.«

Herforder Kreisblatt

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Mathias Mönius**

REGIE: **Götz Hellriegel**

BÜHNE: **Jule Dohrn-van Rossum**

KOSTÜME: **Valerie Hirschmann**

VORSTELLUNG

19:30 Uhr: Fr 09.02.2024

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE
Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.







BALLETT





SCHWANENSEE

Ballett von Pjotr Tschaikowsky
In einer Choreografie von Katharina Torwesten

Tschaikowskys »Schwanensee« ist wahrscheinlich das berühmteste Ballett der Welt. Die Geschichte um eine wunderschöne Prinzessin, die in einen Schwan verzaubert wurde und nur durch die aufrichtige Liebe eines Menschen wieder zur Prinzessin werden kann, fesselt das Publikum seit beinahe 150 Jahren. Keine andere Inszenierung hat die Aufführungsgeschichte dieses Werkes stärker geprägt, als die des Mariinski-Theaters Sankt Petersburg aus dem Jahr 1895. Von dieser Aufführungstradition will sich Katharina Torwesten in ihrer Neuinterpretation des Stückes lösen und das Werk in einer neoklassisch-modernen Choreografie zeigen. Im Fokus der tänzerischen Auseinandersetzung mit dem märchenhaften Sujet sollen Figuren stehen, die uns in ihrem Handeln und Fühlen nahe sind, mit Charakteren, die uns aufrichtig berühren und nicht in einer fernen Märchenwelt verschwinden.

MUSIKALISCHE LEITUNG: György Mészáros

CHOREOGRAFIE: Katharina Torwesten

Mit dem **Symphonischen Orchester des Landestheaters**

ÖFFENTLICHE BÜHNENORCHESTERPROBE

Montag, 27. November 2023, 19:00 Uhr

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 03.02.2024

18:00 Uhr: Mo 25.12.2023

19:30 Uhr: So 03.12.2023 / Fr 15.12.2023 / Fr 19.01.2024 /

So 28.01.2024 / Mi 31.01.2024 / Do 08.02.2024 /

Sa 10.02.2024 / Sa 17.02.2024 / Mo 01.04.2024

Mit freundlicher Unterstützung

 Sparkasse
Paderborn-Detmold

SAMBA!

BRASILIEN IN LICHT UND SCHATTEN

Tanztheater von Mario Martello Panno

Brasilien, das ist Copa Cabana, Fußball, Samba und Sonnenschein. Unser Bild Brasiliens lebt vor allem von farbenfrohen Klischees. Brasilien ist aber auch ein Land der sozialen Widersprüche, ein Land, das auch geprägt ist von Aberglauben, Kriminalität, Clan-Strukturen und sozialem Elend. In den Favelas, den Vororten der brasilianischen Metropolen, den Ballungsräumen der sozialen Herausforderungen des Landes, tun sich die Abgründe einer Gesellschaft auf. »Samba!« hinterfragt die bunten Klischees über Brasilien und versucht offenzulegen, wie viel Realität darin steckt. So entsteht das getanzte Portrait eines facettenreichen Landes und einer Gesellschaft, in der die Lebensfreude und der Tanz groß geschrieben werden, trotz zahlreicher sozialer und politischer Herausforderungen.

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 18.02.2024, 11:30 Uhr, Großes Haus

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr, Christuskirche

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 09.03.2024

19:30 Uhr: Fr 08.03.2024 / So 24.03.2024 /

Do 16.05.2024 / Mi 22.05.2024 / Mi 29.05.2024

CHOREOGRAFIE: **Mario Martello Panno**

CO-CHOREOGRAFIE: **Tamirys Candido**



DAS KALTE HERZ

Tanztheater von Katharina Torwesten
Frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff

Peter Munk, genannt der Kohlenmunk-Peter, ist Köhler und kann sich mit harter Arbeit gerade so über Wasser halten. Der Traum vom Wohlstand treibt ihn dazu, sich auf einen grauenvollen Pakt mit dem Bösen einzulassen: Er tauscht sein warmes, pochendes Herz gegen unendlichen Reichtum und ein kaltes Herz aus Stein. Doch beschert unendlicher Reichtum auch unendliches Glück oder schürt er im Gegenteil Hass, Geiz und Skrupellosigkeit? Welchen Umgang mit Wohlstand wünschen wir uns als Gesellschaft? Welchen Preis sind wir bereit für vermeintlichen Reichtum zu bezahlen?

Die Parabel über menschliche Habgier, die Wilhelm Hauff vor beinahe 200 Jahren in bildgewaltiger Sprache niederschrieb, dient Katharina Torwesten als Vorlage für ihre neue Tanzkreation. »Das kalte Herz« steckt voller fantasievoller Verarbeitungen zutiefst menschlicher Phänomene. Eine choreografische Übersetzung dieser Motive ins Heute, ohne dabei das fantastische Moment der Erzählung zu verlieren, bildet die Grundlage für einen märchenhaften Ballettabend.

»Seine Kompetenz hat das Landestheater in der Premiere ›Das kalte Herz‹ erneut eindrucksvoll in vollem Umfang mobilisiert.«

Lippische Landes-Zeitung

Choreografie: **Katharina Torwesten**

Komposition: **Maximilian Kremser**

Bühne: **Martin Fischer**

Kostüme: **Torsten Rauer**

SAMSTAG, 27.04.2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

INTERNATIONALER CHOREOGRAFIE-WETTBEWERB

Nach zwei extrem erfolgreichen Ballettgalas können sich alle Ballettbegeisterten in dieser Spielzeit wieder auf ein ganz besonderes Highlight freuen! Das Landestheater lädt internationale junge Choreograf*innen dazu ein, ihr Können öffentlich vor einer ausgewählten Fachjury zu präsentieren. Auf diese Weise sollen nicht bloß neue Talente entdeckt und gefördert werden, für das Detmolder Publikum ist dieser Wettbewerb auch eine einmalige Gelegenheit, in den Genuss brandneuer und hochspannender Choreografien zu kommen. Seien Sie dabei und erleben Sie exklusiv, wie die Choreograf*innen der nächsten Generation die Sprache des Tanzes nutzen, um ihre Visionen auf unserer großen Bühne zum Leben zu erwecken.



BALLETTGALA 2023 / Leony Boni, Erica Pinangé





SCHAUSPIEL

GROßES HAUS / DETMOLDER SOMMERTHEATER /
HOFTHEATER / GRABBE-HAUS

WAS IHR WOLLT

Komödie von William Shakespeare

Nach einem Schiffbruch strandet Viola an der Küste Illyriens. Weil man nie wissen kann, was einen als Schiffbrüchige in einem fremden Land erwartet, beschließt sie, sich vorsichtshalber als Mann zu verkleiden. Als schneidiger Cesario tritt sie in den Dienst des Herrschers Orsino. Dieser ist unsterblich in die Gräfin Olivia verliebt, die ihn jedoch ablehnt. Kein Grund, sich entmutigen zu lassen, denkt sich Orsino und beauftragt Viola, Olivia stellvertretend für ihn selbst den Hof zu machen. Dummerweise verguckt sich Olivia prompt in den Liebesboten. Viola indes leidet immer mehr unter ihrer Rolle als Amor. Denn sie hat sich inzwischen in Orsino verliebt, für den sie Olivia eigentlich erobern soll. Als dann noch Violas beim Schiffbruch vermeintlich verunglückter Zwillingbruder Sebastian auftaucht, den Olivia nun für Cesario hält, ist das Chaos perfekt.

In dieser Verwechslungskomödie sind alle verliebt – nur scheinbar jeweils in die falsche Person. Doch sobald die Verwechslungen sich auflösen, wendet sich auch für die Liebenden alles zum Guten. Ein Klassiker, der dem menschlichen Begehren und der Frage nach der eigenen Identität mit viel Komik auf den Grund geht.

INSZENIERUNG: **Jan Steinbach**

BÜHNE: **Franz Dittrich**

KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**

ÖFFENTLICHE BÜHNENPROBE

Samstag, 16.09.2023, 11:00 Uhr

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 22.10.2023, 10:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Samstag, 04.11.2023, im Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 28.10.2023

19:30 Uhr: Mi 04.10.2023 / So 08.10.2023 / Fr 27.10.2023 /

Sa 28.10.2023 / Mi 01.11.2023 / Sa 04.11.2023 /

Do 28.12.2023 / Do 01.02.2024 / Sa 16.03.2024

WIE IM HIMMEL

Schauspiel von Kay Pollak
Deutsch von Jana Hallberg

Nach einem schweren Zusammenbruch zieht sich Stardirigent Daniel Dareus in die Abgeschiedenheit seines Heimatdorfes zurück. Körperlich und seelisch erschöpft versucht er, wieder in Kontakt mit dem zu kommen, was ihn einst an der Musik faszinierte. Seinem Instinkt folgend übernimmt Daniel die Leitung des örtlichen Kirchenchores. Nach und nach gelingt es ihm, die Dorfbewohner für den Chor und das gemeinsame Singen zu begeistern. Doch Daniels unkonventionelle Methoden sorgen auch für große Irritation in dem kleinen Ort. Denn das mittlerweile wiedergewonnene Selbstbewusstsein einzelner Chormitglieder bedroht die Balance etablierter Machtverhältnisse. Mehr noch – es stellt sie infrage.

»Wie im Himmek« wurde 2005 als »Bester nicht-englischer Film« für den Oscar nominiert und begeisterte Zuschauer*innen weltweit. Nun kommt Kay Pollaks wunderbarer Stoff über die Kraft der Musik auf die Bühne des Landestheaters.

INSZENIERUNG: **Catharina Fillers**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Maria Wolgast**

MUSIK UND SOUNDESIGN: **Matthias Bernhold**

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 05.11.2023, 11:30 Uhr, Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Detmold / Gemeindehaus, Schülerstr. 14

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr, den Ort entnehmen Sie bitte
dem Monatslepporello

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Samstag, 25.11.2023 und Samstag, 27.01.2024, im Anschluss
an die Vorstellung, Foyer-Restaurant

VORSTELLUNGEN

15:00 Uhr: Sa 27.01.2024

19:30 Uhr: Mi 15.11.2023 / Sa 25.11.2023 / Sa 09.12.2023 /
Fr 22.12.2023 / Fr 29.12.2023 / So 21.01.2024 /
Sa 27.01.2024 / Mi 14.02.2024



PREMIERE: FREITAG, 19.04.2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

Christian-Dietrich-Grabbe-Preis 2022

QUÄLBARER LEIB – EIN KÖRPERGESANG

Schauspiel von Amir Gudarzi

Das tägliche (Über-)Leben einer Minensucherin, deren unvorsichtige Kolleg*innen häufig wechseln. Ein roter und ein schwarzer Fluss, die sich aus Millionen kleinster Partikel zusammensetzen und nach und nach mehrere Länder vereinnahmen. Welteneroberer Odysseus und seine Männer, gefangen in der Höhle des einäugigen Riesen Polyphem. Dädalus, genialer Baumeister und Techniker, herumirrend im Labyrinth des Minotaurus, suchend nach einem Ausweg. Europa selbst, eine Schar betrunkenen Politiker und nicht zuletzt ein namenloser Autor, der schon in jungen Jahren gezeichnet ist durch Verfolgung, Angst und Flucht.

In »Quälbarer Leib – Ein Körpergesang« führt der aus dem Iran stammende Schriftsteller Amir Gudarzi heutige und mythologische Figuren zusammen. Kunstvoll verknüpft der Gewinner des Christian-Dietrich-Grabbe-Preises 2022 verschiedene Erzählstränge und versucht, ein komplexes Geflecht von globalen, um Macht ringenden Kräften zu entwirren und zu verstehen.

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 14.04.2024, 11:30 Uhr, Grabbe-Haus

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 12.05.2024, 11:00 Uhr, Christuskirche

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Samstag, 4.05.2024 und Samstag, 25.05.2024, jeweils im Anschluss an die Vorstellung, Foyer-Restaurant

OBERTEXTE & SUBTÖNE

Dienstag, 09.04.2024, 19:30 Uhr, Buchhandlung Kafka & Co.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: So 21.04.2024 / Sa 04.05.2024 / Sa 25.05.2024

INSZENIERUNG: **Jan Steinbach**

BÜHNE: **Frank Albert**

Eine Kooperation mit der Grabbe-Gesellschaft Detmold
und

THEATER DER ZEIT



ASTRID LINDGREN – KEIN LEBEN IN BULLERBÜ

Schauspiel von Konstanze Kappenstein

Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Michel aus Lönneberga – Figuren, die fast jede*r von uns aus der Kindheit kennt, die uns über Jahre treue Begleiter*innen waren. Im Gegensatz zu uns selbst altern Lindgrens Figuren nicht und bewahren in unserer Fantasie ihre kindliche Anarchie, ihren Entdeckungsgeist und ihre unbändige Lust am Spielen. Und von manch einer Figur würden wir uns als Erwachsene gern noch ein Scheibchen Mut abschneiden. All diese starken Held*innen gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren erfunden worden, deren Bücher allein in Deutschland über 20 Millionen Mal verkauft wurden.

Das Leben Astrid Lindgrens selbst war jedoch alles andere als eine »Bullerbü«-Geschichte. Wer diese weltberühmte Frau tatsächlich war, mit welchen Widerständen und Schwierigkeiten sie zu kämpfen hatte, damit wird sich Konstanze Kappenstein in diesem biografischen Theaterstück befassen.

INSZENIERUNG: **Konstanze Kappenstein**

BÜHNE: **Franz Dittrich**

KOSTÜME: **Valerie Hirschmann**

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 02.06.2024, 11:30 Uhr, Haus der Immobilie,
Bismarckstr. 5

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Mittwoch, 19.06.2024, im Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

OBERTEXTE & SUBTÖNE

Dienstag, 11.06.2024, 19:30 Uhr, Buchhandlung Kafka & Co.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Mi 12.06.2024 / Fr 14.06.2024 / So 16.06.2024 /
Mi 19.06.2024

KINDER DER SONNE

Schauspiel von Maxim Gorkij
Deutsch von Ulrike Zemme

Vertieft in seine wissenschaftlichen Experimente bemerkt Chemiker Protassow nicht, dass sich seine Frau Jelena von ihm vernachlässigt fühlt. Auch dass ihn die ebenfalls in seinem Haus lebende Melanija geradezu wahnhaft verehrt, entgeht ihm vollkommen. Jelena lässt sich inzwischen täglich von Protassows Studienfreund Wagin porträtieren, der sich längst unsterblich in sie verliebt hat. Tierarzt Tschepurnoj hingegen liebt Protassows jüngere, hochsensible Schwester Lisa, um deren seelische Verfassung vor allem das Kindermädchen Antonowna rührend besorgt ist. So kreisen die Bewohner*innen des Elfenbeinturms um sich selbst, bis sich die wütende Stimme des Volkes unüberhörbar zu Wort meldet.

In »Kinder der Sonne« prallen auf tragikomische Weise die Ahnungslosigkeit einer bildungsbürgerlichen Elite auf die blinde Wut der Arbeiterklasse, in welcher es unmittelbar vor Ausbruch der Russischen Revolution bereits unüberhörbar rumort.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Do 05.10.2023 /
Mi 24.01.2024 /
Mo 04.03.2024

INSZENIERUNG: **Jan Steinbach**

BÜHNE: **Franz Dittrich**

KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**



STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen
Deutsch von Silke Pfeiffer

Mrs. Bennett muss ihre fünf Töchter an den (Ehe-)Mann bringen. Denn das Erbrecht im alten England sieht Frauen als Erbtöchter nicht vor. Für Jane rechnet sich Mrs. Bennett bei dem neu zugezogenen Junggesellen Mr. Bingley gute Chancen aus – solange die tanzende Mary oder die sarkastische Elizabeth kein schlechtes Licht auf ihre Schwester werfen. Aber Elizabeth ist die Letzte, die dem Glück ihrer Schwester im Weg stehen würde. Umso mehr ist ihr Bingleys schnöseliger Begleiter Fitzwilliam Darcy ein Dorn im Auge, der die Annäherungen von Jane und Bingley skeptisch verfolgt. Besorgt um die junge Liebe, scheinen Elizabeth und Mr. Darcy aber vor allem blind für ihr eigenes Glück ...

In dieser Neubearbeitung von Jane Austens Roman-Klassiker erzählen fünf Dienerinnen das Geschick ihrer Herrschaften – indem sie sie selbst spielen. Durchsetzt mit Pop-Songs und Slapstick-Elementen strotzt diese zum Klassiker gewordene Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Unabhängigkeit nur so vor beißendem Witz und Spaß.

INSZENIERUNG: **Jan Langenheim**
BÜHNE: **Anja Jungheinrich**
KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sonntag, 04.02.2024, 11:30 Uhr, Lippisches Landesmuseum

OBERTEXTE & SUBTÖNE:

Dienstag, 13.02.2024, 19:30 Uhr, Buchhandlung Kafka & Co.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Fr 23.02.2024 / Sa 24.02.2024 /

Sa 09.03.2024 / Mi 20.03.2024 /

Mi 24.04.2024 / Do 25.04.2024

MARIE-ANTOINETTE oder KUCHEN FÜR ALLE!

Komödie von Peter Jordan
Durchgesehen und ergänzt von Leonard Koppelmann

Paris, fast 20 Jahre nach der Französischen Revolution: Während das gemeine Volk vor den Toren des Schlosses Versailles (immer noch) vor Hunger protestiert und (immer noch) die Köpfe des royalen Ehepaares fordert, sitzen drinnen Marie-Antoinette und ihr Gatte Ludwig und wissen auch nicht so recht, wie es weitergehen soll ... Die Vollstreckung der Hinrichtung scheitert nämlich an bürokratischen Hürden. Was also tun? Die Sache selbst in die Hand nehmen? Die von Ludwig (für den Fall der Fälle) heimgewerkelte Guillotine weist allerdings ein paar Konstruktionsfehler auf und enthauptet versehentlich die Falschen ... Dass dann auch noch ständig irgendwelche Funktionäre, Revolutionäre und zum Schluss gar der kleine Napoleon ins Schloss marschieren, macht das Aufräumen nicht unbedingt leichter.

Historisch alles andere als korrekt, aber mit reichlich rabenschwarzem Humor betreibt Peter Jordan in »Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!« Geschichtsrevisionismus der unterhaltsamsten Art und lässt dabei gar nicht mal so versteckt zahlreiche Gegenwartsbezüge durchschimmern.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Sa 11.05.2024 / So 12.05.2024 / Fr 24.05.2024 /
Sa 25.05.2024 / So 26.05.2024 /
Do 30.05.2024 / Sa 08.06.2024 /
So 09.06.2024 / Sa 15.06.2024 /
So 16.06.2024 / Fr 21.06.2024 / Sa 22.06.2024 /
So 23.06.2024 / Fr 28.06.2024 /
Sa 29.06.2024 / So 30.06.2024 /
Fr 05.07.2024 / Sa 06.07.2024 / So 07.07.2024

KUNST

Komödie von Yasmina Reza

Serge, seines Zeichens erfolgreicher Dermatologe und wahrhaft kunstbegeistert, hat sich ein Bild gekauft: Ein Ölgemälde eines angesehenen Künstlers, höchst abstrakt. Man muss es aus dem richtigen Winkel betrachten und die Augen zusammenkneifen, um etwas zu erkennen. Als er es stolz seinem langjährigen Freund Marc präsentiert, hat dieser nur Spott für die immerhin zweihunderttausend Francs teure Investition übrig. Zwischen ihnen entspinnt sich ein erbitterter Streit, in dem es nur vermeintlich über Geschmacksurteile geht. In diesen ziehen sie auch noch den armen Yvan mit hinein, den die Beiden für ihre Meinung einnehmen wollen. Der ist allerdings gerade mitten in seiner Hochzeitsvorbereitung und hat eigentlich ganz andere Sorgen ...

Mit der aberwitzigen Komödie »Kunst« lieferte Yasmina Reza in den 90er-Jahren eine feinfühligke Analyse der Wünsche, Beziehungen und Glücksvorstellungen westeuropäischer Männer in den besten Jahren und wurde schlagartig international berühmt.

VORSTELLUNGEN

18:00 Uhr: So 03.09.2023 / So 10.09.2023

19:30 Uhr: Sa 02.09.2023 / Fr 08.09.2023 / Sa 09.09.2023

SILVESTER

So 31.12.2023, 20:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

INSZENIERUNG: **Georg Heckel**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**

Mit freundlicher Unterstützung



www.hno-zentrum-lippe.de

HOF DES LANDESTHEATERS
WIEDERAUFNAHME: FREITAG, 18.08.2023, 19:30 UHR

HERZPANIK – EINE UDO-LINDENBERG-SHOW

In seinen Songs erschuf der ewig coole, längst zur Rock-Ikone mutierte Udo Lindenberg einen nie dagewesenen Slang. Mit dieser lässigen, zerblödelnden Sprache kreierte er eine Welt, bevölkert von Held*innen, für die es keine Probleme, nur zu bestreitende Prüfungen gibt und in der jeder noch so schummrige Winkel ans Scheinwerferlicht grenzt.

Mit der Revue »Herzpanik« tauchen wir kopfüber in das Lindenberg'sche Universum ein. Wir lassen uns von seinen schillernden Protagonist*innen zum Mittanzen verführen, legen eine Honky-Tonky-Show auf die Bretter und trinken einen »Udo on the rocks« auf die Geschichten über den kleinen Weltschmerz, der die Liebe zum Leben nur noch größer werden lässt.

INSZENIERUNG:

Konstanze Kappenstein

Musikalische Leitung: **Mathias Mönius**

BÜHNE UND KOSTÜME:

Jule Dohrn-van Rossum

VORSTELLUNGEN:

18:00 Uhr: So 20.08.2023

19:30 Uhr: Sa 19.08.2023



HERZPANIK / Ewa Noack, Mirea Mauriello, Manuela Stüßer, Stella Hanheide,
Patrick Hellenbrand, Natascha Mamier, Vinicius da Silva

SPIELZEIT 2023/24



TATORT 110 – ZWEI KRIMISERIEN AUF DER SPUR

Schauspiel von Hannah Frauenrath und Ensemble

1970 flimmert erstmals das »Tatort«-Fadenkreuz über den Bildschirm. Nur ein Jahr später hält der »Polizeiruf 110« im Fernsehen der ehemaligen DDR sein Publikum in Atem. Heute sind die Entwicklungen der beiden Krimiserien kaum ohne einander zu denken. Bereits der erste »Tatort« entsandte einen Hamburger Kommissar nach Leipzig, anlässlich der deutschen Wiedervereinigung machten die Ermittlungsteams der beiden Serien gemeinsame Sache und später wurde sogar »Tatort«-Personal ins »Polizeiruf«-Gebiet versetzt! Wir lassen unsere inneren Detektiv*innen raus, ziehen konspirativ die Hüte ins Gesicht, schlagen die Mantelkragen hoch und gehen diesen beiden Urgesteinen deutscher TV-Krimigeschichte auf die Spur. Denn dass sie längst Kult geworden sind, liegt auf der Hand. Was uns aber brennend interessiert: Wie kam es dazu?

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Mi 27.09.2023 / Sa 30.09.2023 / Fr 06.10.2023 /
So 08.10.2023 / Do 12.10.2023 / Fr 20.10.2023 /
Sa 28.10.2023 / Sa 04.11.2023 / Fr 08.12.2023 /
Fr 15.12.2023 / Sa 16.12.2023 / So 14.01.2024 /
So 04.02.2024

INSZENIERUNG: **Hannah Frauenrath**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Laura Immler**

VATER

Schauspiel von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Wer ist eigentlich der unverschämte Typ im Wohnzimmer, der behauptet, er würde hier wohnen? Und wo zum Teufel ist die Armbanduhr? Das kann nur eines von diesen neuen Dienstmädchen gewesen sein. Und wo sind überhaupt die Möbel? Warum sieht die Wohnung auf einmal so anders aus? André ist um die Achtzig und an Alzheimer erkrankt. Seine Tochter Anne bemüht sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Kräften um sein Wohl, obwohl die Krankheit sie und ihren Partner an ihre Grenzen treibt.

Die Menschen werden immer älter. Immer mehr Familien sind von Demenz und den damit einhergehenden Herausforderungen betroffen. Das Theaterstück des französischen Dramatikers Florian Zeller wurde 2020 mit Anthony Hopkins in der Hauptrolle verfilmt. Zeller rückt in seinem Stück die Perspektive eines Erkrankten ins Zentrum und zeigt, wie diesem Stück für Stück seine Gegenwart entgleitet, ohne dass er etwas dagegen tun kann.

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Sonntag, 03.12.2023, 10:00 Uhr, Erlöserkirche am Markt

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH:

Samstag, 09.12.2023, Freitag, 22.12.2023 und

Freitag, 19.01.2024, jeweils im Anschluss an die Vorstellung

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: So 19.11.2023 / Di 21.11.2023 / Mi 22.11.2023 /

Do 23.11.2023 / Sa 09.12.2023 / Do 14.12.2023 /

Fr 22.12.2023 / Fr 19.01.2024 / So 11.02.2024/

INSZENIERUNG: **Jan Steinbach**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**

MEDEA. STIMMEN

Schauspiel nach dem Roman von Christa Wolf

Kaum ein Mythos wurde öfter tradiert als der der Medea. Die mächtige Heilerin half ihrem späteren Mann Jason, einen Drachen zu besiegen und das goldene Vlies zu stehlen, floh nach Korinth und begann im Exil ein neues Leben. Für all das könnte sie berühmt sein. Doch durchgesetzt hat sich vor allem eine Lesart: Medea, die Kindsmörderin. In ihrem 1996 erschienenen, sprachgewaltigen Roman beleuchtet Christa Wolf diese sagemumwitterte Figur der griechischen Mythologie aus verschiedenen Blickwinkeln. Neben Medea selbst kommen noch fünf weitere Figuren aus ihrem unmittelbaren Umfeld zu Wort, die ihre ganz eigene Sicht der Dinge schildern. Wie Schlaglichter erhellen sie die Intrigen und sich konkurrierenden Interessen, aus deren Spannungsfeld die Figur »Medea« entstanden ist. So thematisiert Christa Wolf ein Prinzip, das unserer immer noch nicht postkolonialen und von »Fake News« sowie »alternativen Fakten« heimgesuchten Welt zugrunde liegt: Wer die Deutungshoheit hat, bestimmt die Geschichte – und somit auch die Realität.

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: Mi 21.02.2024 / Mi 28.02.2024 / Do 29.02.2024 /
Sa 09.03.2024 / So 10.03.2024 /
Sa 23.03.2024 / So 24.03.2024

INSZENIERUNG: **Konstanze Kapfenstein**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Carla Friedrich**

DAS VERSPRECHEN

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt

Der erfolgreiche Kommissar Matthäi freut sich auf seine Versetzung ins Ausland. Er räumt gerade sein altes Büro auf, als das Telefon klingelt: Die Leiche eines kleinen Mädchens wurde gefunden. Matthäi wird an den Tatort gerufen. Der normalerweise so abgeklärte Beamte verspricht der Mutter der Kleinen, den Mörder aufzuspüren. Die Polizei hat bereits einen Verdächtigen festgenommen, doch Matthäi ist von dessen Schuld nicht überzeugt und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln.

Der Schweizer Autor Friedrich Dürrenmatt kreiert in »Das Versprechen« einen Protagonisten, der angesichts einer irrationalen Tat das eigene Selbstverständnis und Wertesystem neu überdenken muss. Das zu klärende Verbrechen wird zur existenziellen Prüfung.

»Eine Sternstunde der Spielzeit, die vom Publikum mit sehr viel Applaus gefeiert wurde.«

Neue Westfälische

VORSTELLUNGEN

19:30 Uhr: So 10.12.2023 /

So 17.12.2023 /

Fr 03.05.2024 /

So 05.05.2024

INSZENIERUNG: **Jan Steinbach**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Carla Friedrich**

DIE RÄUBER

Schauspiel nach Friedrich Schiller

Die scheinbar grundverschiedenen Brüder Karl und Franz wollen beide nur eins: Die Liebe und Achtung ihres Vaters und von Amalia gewinnen. Franz meint, dies ausschließlich erreichen zu können, wenn er gegen seinen älteren Bruder intrigiert und bringt seinen Vater dazu, Karl zu verstoßen. Karl, dessen gesamte Welt durch die erfahrene Zurückweisung zusammenbricht, wird Hauptmann einer Räuberbande und versucht so, das Unrecht zu rächen, welches ihm durch seinen Vater vermeintlich widerfahren ist. Aber bald müssen beide Brüder sich jeweils eingestehen: Sie sind weit davon entfernt, die Person zu sein, von der sie glauben, dass man sie lieben könnte.

Die Figuren in Schillers Erstlingswerk blicken tief in die eigenen Abgründe und halten sich gleichzeitig verzweifelt an der Überzeugung fest, mit ihren Handlungen im Recht zu sein. In ihrem Ringen mit der eigenen Identität und der Frage, wo sie eigentlich hingehören, erscheinen sie uns noch heute als Figuren unserer Zeit.

»Eine ideenreiche, wegweisende Aufführung.«
Lippische Landes-Zeitung

INSZENIERUNG: **Konstanze Kappenstein**
BÜHNE UND KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**
KAMERA: **Marc Lontzek**

VORSTELLUNG
19:30 Uhr: Sa 03.02.2024





ONLINEVOTING!

DER CHRISTIAN-DIETRICH-GRABBE-FÖRDERPREIS

MACHEN SIE MIT UND WÄHLEN SIE IHRE FAVORITIN!

Erstmals können Sie auf www.grabbe-foerderpreis.de mitentscheiden, wem von Landestheater und der Grabbe-Gesellschaft Detmold ausgelobten Christian-Dietrich-Grabbe-Förderpreis erhalten soll. Wir produzieren im Herbst 2023 Schlüsselszenen aus drei Stücken, die von einer Fachjury ausgewählt wurden. Diese werden dann voraussichtlich im Frühjahr 2024 auf der Website des Landestheaters zu sehen sein. Die Gewinnerin des Förderpreises erwartet ein Preisgeld von 5.000 €.

JOHANNA KAPTEIN: KARLA SAGT

Deutschland im Lockdown: Die Cellistin Karla hat zwar ein Kind, dafür aber keine Anstellung in einem Orchester – beides zusammen ließe sich ohnehin kaum vereinbaren. Immobilienmaklerin Claudia kann ihre Arbeit kaum bewältigen, dafür sehnt sie sich nach einem Kind. Komponist August verdingt sich tagsüber als Mitarbeiter einer Security-Firma. Die stupide Arbeit sichert sein Überleben, raubt ihm jedoch die Kräfte, die er für seine Berufung als Musiker benötigen würde.

Ein namenloser Reicher hingegen besitzt vieles, mit dem er nichts anzufangen weiß und ringt mit der Herausforderung, schlank zu bleiben.

Mit »Karla sagt« hat Johanna Kaptein einen leisen, aber eindrücklichen Text vorgelegt. Darin gewährt sie Einblicke in die Innenleben verschiedener Individuen, die pandemiebedingt zur Isolation verdammt sind und über sich selbst und die Systemrelevanz der Kunst reflektieren.

HENRIETTE SEIER: DRAMA FÜR DEN KOPF. EIN KLAMAUK

In Henriette Seiers postdramatischem Stück »Drama für den Kopf. Ein Klamauk« hält sich die Institution Theater selbst einen Spiegel vor: Ein einsamer, selbstherrlicher Regisseur wird Opfer von Regieanweisungen, die ihn zwingen, als Schnecke die Wände hochzukriechen und sein Geschlecht zu wechseln. Eine Schauspielerin ist nichts ohne die in persona auftretende Stimmung. Ulrike hat sich einen Werbeblock erkaufte, in dem sie ihrem Frust über den Prozess der deutsch-deutschen Annäherung Ausdruck verleiht.

Zur Belustigung des Publikums bedient sie sich eines ostdeutschen Dialekts, der sich jedoch schnell als Mittel zum Zweck erweist. Ein vielseitig einsetzbarer Chor wandelt sich vom Chor der Besonderen und Beliebten zum Chor der grauen Mäuse und Mauerblümchen und schließlich zu dem der »Pappenheimer«.

Henriette Seiers Text schwingt lässig hin und her zwischen Spiel und Ernst, Verhandlung und Unterhaltung, Beobachtung und Vision.

HANNAH ZUFALL: SCHWARZ ROT GOLDEN

Wer Miete zahlen muss, kann sich keine Sozialromantik leisten! Haifa, deren Wurzeln in Damaskus liegen, die aus Breslau stammende Marlena und die Deutsche Laura – drei junge Heldinnen zwischen zwanzig und dreißig, die ihre biografischen Hintergründe nur teilweise hinter sich gelassen haben, meistern ihren Alltag in einer deutschen Großstadt mit allem, was dazugehört: Jobsuche, Katastrophen im Hier und Jetzt, innerhalb der Familie in einem weit entfernten Zuhause, Kämpfe mit

Männern, Freiern und Vermietern, ungewollte Schwangerschaften. Gemeinsam die Badewanne oder den Inhalt der Kulturbeutel teilend, begegnen sie dem Leben souverän und unprätentiös, reiben sich an zugewiesenen Rollenbildern und einer immer wieder moralisierenden Gegenwart. Dabei kommen sie einander näher und treiben wieder auseinander, den Traum vom eigenen Lebensentwurf mal mehr, mal weniger scharf vor Augen.

KONZERTE

SINFONIEKONZERTE / SONDERKONZERTE /
KAMMERKONZERTE





SAMSTAG, 14.10.2023, 19:30 UHR, GROßES HAUS
FREITAG, 27.10.2023, PADERHALLE, PADERBORN

SINFONIEKONZERT 1

Programm:

MAURICE RAVEL: Ma Mère l'Oye – Mutter Gans
ROBERT SCHUMANN: Cellokonzert in a-Moll op. 129
SERGEJ RACHMANINOW: Symphonische Tänze op. 45

Maurice Ravel, Robert Schumann und Sergej Rachmaninow haben als Gemeinsamkeit, dass sie in erster Linie Pianisten waren. Als Komponisten sind sie sehr unterschiedlich.

Mit »Ma Mère l'Oye« schuf Ravel eine Hommage an die kindliche Fantasie. Er schrieb das Werk für Kinder aus seinem Bekanntenkreis. Jeder der fünf Sätze hat eine eigene Handlung, die jeweils auf einem Märchen basiert. Das Werk gilt als kompositorisch äußerst ausgeklügelt und einzigartig in seiner Präzision sowie dem Reichtum an Klangfarben und Harmonien.

Über Schumanns Cellokonzert in a-Moll scheiden sich die Geister: Meisterwerk oder völlig verrückte Musik? Zu Schumanns Lebzeiten fand sich kein Cellist, der es wagte, sich der spielerischen Herausforderung dieses Konzertes zu stellen. Heute gehört es längst zum Cello-Standardrepertoire.

Als Hauptwerk dieses Abends wird Rachmaninows letzte Komposition, die »Symphonischen Tänze« präsentiert. Fertiggestellt im Jahr 1940, umfasst dieses Meisterwerk das gesamte kompositorische Schaffen des »letzten Romantikers«, er selbst befand das Werk als sein bestes.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Per-Otto Johansson**

CELLO: **Ella van Poucke**

Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold





FREITAG, 31.05.2024, 19:30 UHR, KONZERTHALLE BAD SALZUFLEN
DIENSTAG, 04.06.2024, CHRISTUSKIRCHE

SINFONIEKONZERT 2

Programm:

ANTON WEBERN: Passacaglia in d-Moll op. 1

MAX BRUCH: Violinkonzert in g-Moll op. 26

CLAUDE DEBUSSY: La Mer – drei symphonische Skizzen für Orchester

Zwischen der Uraufführung des ältesten und des jüngsten Werkes dieses Programmes liegen nur 40 Jahre, und doch stehen die drei Werke für drei Epochen: die Romantik, den Impressionismus und die Moderne.

Das erste Werk, das Anton Webern mit einer Opusbezeichnung versah, ist seine »Passacaglia«, die dadurch eine ganz besondere Bedeutung in seinem Gesamtœuvre erhält. Sein »Gesellenstück«, das er nach Abschluss seiner Lehrzeit bei Arnold Schönberg schrieb, erfüllt alle Qualitätsmerkmale eines echten Meisterwerkes.

Max Bruchs Violinkonzert Nr. 1 gilt als das Vorzeigestück der Romantik und avancierte noch zu Bruchs Lebzeiten zu einem seiner beliebtesten Werke.

Debussys symphonische Skizzen »La Mer« stellen bis heute das meistgespielte Werk des französischen Impressionisten dar; ein Meilenstein der Epoche. Dem Impressionismus ging es darum, den flüchtigen Eindruck des Augenblicks einzufangen. In »La Mer« verarbeitete der Komponist seine Erinnerungen an das Meer, mit dem er sich bestens auskannte. Wäre es nach seinem Vater gegangen, wäre aus Debussy ein Seemann geworden.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Per-Otto Johansson**

VIOLINE: **Niek Baar**

Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold

FREITAG, 05.01.2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

AUF EIN NEUES!

Neujahrskonzert 2024 – 175 Jahre Orchesterjubiläum


Was wäre das Landestheater Detmold ohne sein Orchester? Das Symphonische Orchester wurde 1949, vor 75 Jahren, gegründet, und die Gründung der Vorgängerinstitution, der »Fürstlich Lippischen Hofkapelle«, jährt sich 2024 bereits zum 175sten Mal. So lange gehört dieses Orchester fest zu den kulturellen Größen der Region. Diesem Doppeljubiläum ist das festliche Neujahrskonzert im Jahr 2024 gewidmet.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das die Klangfarben eines symphonischen Orchesters in all ihrer Vielfalt hochleben lässt, und starten Sie mit uns musikalisch auf höchstem Niveau in das neue Jahr 2024.

Musikalische Leitung: **Per-Otto Johansson**

Sopran: **Emily Dorn**

Mit dem **Symphonischen Orchester des Landestheaters Detmold**



Paderborn / SINFONIEKONZERT GENERALPROBE / Symphonisches Orchester

DONNERSTAG, 06.06.2024, 10:00 UHR

EIN DEUTSCHES REQUIEM, OP. 45

Johannes Brahms

Ein Requiem ist in seiner eigentlichen liturgischen Funktion eine Totenmesse zu Ehren einer verstorbenen Person. Johannes Brahms beschritt mit seinem »deutschem Requiem« neue Wege. Er schrieb dieses Werk nicht als Trauermusik. Mit vertonten Worten aus dem Alten und Neuen Testament wollte Brahms den Hinterbliebenen und Trauernden Trost und Zuversicht spenden – ein Requiem für die Lebenden. Außerdem wandte er sich vollständig von kirchlichen Konventionen ab und schuf ein eher untypisches Requiem.

Die Uraufführung dieses bewegenden Werkes im Bremer Dom im Jahr 1868 bedeutete für Brahms den internationalen Durchbruch. Seitdem gehört dieses Requiem unbestritten zu den Schlüsselwerken der Oratorien-geschichte. Clara Schumann notierte darüber: »Mich hat dieses Requiem ergriffen wie noch nie eine Kirchenmusik.«

Musikalische Leitung: **Per-Otto Johansson**

Chor-Einstudierung: **Francesco Damiani**

Mit **Solist*innen, Opernchor und Symphonischem Orchester des Landestheaters Detmold**



SAMSTAG, 09.03.2024, 18:00 UHR, ERLÖSERKIRCHE AM MARKT

Chorkonzert

COR MIO, MENTRE VI MIRO

Sehnsucht und Liebe durch die Jahrhunderte

Liebe, das größte aller Gefühle. Sie verleiht uns Flügel, lässt uns schweben, die Welt durch eine rosarote Brille sehen, träumen und hoffen. Ebenso gehen Empfindungen wie Enttäuschung, Wut, endloser Kummer, Schmerz oder gar gebrochene Herzen mit unerfüllter Liebe einher. In der Musikgeschichte war und ist die Liebe in all ihren Facetten immer wieder Inspiration für unvergessliche Melodien. Was heute Schmachtfetzen à la »I will always love you« von Whitney Houston sind, waren vor 400 Jahren Titel wie »Piagn'e sospira« von Claudio Monteverdi.

In diesem Chorkonzert stehen all die Gefühle im Fokus der musikalischen Darbietungen, die wir Menschen erleben, wenn wir von Amors Pfeil getroffen wurden.

Präsentiert werden Werke von Claudio Monteverdi, Johannes Brahms, Jaakko Mäntyjärvi, Ralph Vaughan Williams, Franz Schubert u. a. Und welche Rolle William Shakespeare für die europäische Liebeslieder-Literatur gespielt hat, wird im Rahmen dieses Konzertprogrammes auch noch geklärt. Reisen Sie mit dem Opernchor und Amor gemeinsam durch vier Jahrhunderte Vokalmusik.

Musikalische Leitung: **Francesco Damiani**

Mit einer **Kammerchor-Besetzung** des **Opernchores des Landestheaters Detmold**



Gütersloh / Chordirektor Francesco Damiani, Chor und Extrachor

Kammerkonzert 1

SLIDING DOWN THE STRINGS

Duo Harfe und Posaune

Programm:

GIOVANNI MARTINO CESARE: La Hieronyma
GEORG CHRISTOPH WAGENSEIL: Concerto per Trombone
BRAXTON BLAKE: Duo für Harfe und Posaune
CHARLES GOUNOD: »Laisse-moi« aus der Oper »Faust«
OSKAR BÖHME: Soirée de St. Petersburg
VITTORIO MONTI: Csárdás
GABRIEL FAURÉ: Après un rêve
JEAN-MICHEL DEFAYE: A la manière de Debussy
HEITOR VILLA-LOBOS: O canto di cisne negro
QUINTO MAGANINI: L'après-midi d'une crocodile
JOHN GLENESK MORTIMER: Hebridean Sketches

Die Kombination von Harfe und Posaune mag auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich wirken, da sie selten anzutreffen ist und es nur wenig Originalrepertoire gibt. Soloharfenistin Maria-Theresa Freibott und Soloposaunist Matthias Weiß sind jedoch überzeugt, dass sich die warmen Klänge der Harfe und die markanten Töne der Posaune wunderbar ergänzen und zusammen eine einzigartige Klangfarbe erzeugen. In ihrem Programm »Sliding down the strings« laden sie zu einer Reise durch verschiedene Länder und Epochen – von der Renaissance bis heute. Neben Originalkompositionen wie den »Hebridean Sketches« des 1951 geborenen John Glenesk Mortimer präsentieren sie Bearbeitungen bekannter Melodien wie z. B. aus Charles Gounods Oper »Faust«, Gabriel Faurés »Après un rêve« oder Vittorio Montis »Csárdás«.

Matthias Weiß – Posaune/Euphonium

Maria-Theresa Freibott – Harfe

ANFRAGEN / RESERVIERUNGEN

Tel. 05261 - 94500

Kammerkonzert 2

DAS WOLLTEN SIE SCHON
IMMER MAL HÖREN ...

... und wir schon immer mal spielen!

Programm:

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Andante in F-Dur KV 616

JEAN FRANÇAIX: Quintett Nr. 2

ANTON REICHA: Quintett in Es-Dur, Op. 88

GYÖRGY LIGETI: Sechs Bagatellen für Bläserquintett

Von solide-klassisch (Anton Reicha) über genial-klassisch (Wolfgang Amadeus Mozart) zu klassisch-modern (György Ligeti) und spritzig-französisch-modern (Jean Françaix): Mit dem »Quintett Nr. 2« von Jean Françaix erfüllen wir beispielsweise unserem Fagottisten einen lange gehegten Wunsch. Aber auch die anderen Stücke bieten unseren Künstler*innen wunderbare Gelegenheiten, solistisch zu brillieren – nicht zuletzt bei den (von ihnen gefürchteten und geliebten) anspruchsvollen, aber sehr verspielten »Bagatellen für Bläserquintett« von György Ligeti ist höchste Präzision gefordert.

Das sollten Sie nicht verpassen!

Gabriele Bertolini – Flöte

Andrea Müller – Oboe

Michael Mayr – Klarinette

Jan Klaus – Horn

Sebastian Ott – Fagott

ANFRAGEN / RESERVIERUNGEN

Tel. 05261 - 94500

SAMSTAG, 27.04.2024, 19:00 UHR, BERGKIRCHEN

Kammerkonzert 3

SYMPHONIC BRASS GOES OPERA!

Die Blechbläser des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold entführen Sie auf eine Reise durch die Welt der Opern und Operetten. Lassen Sie sich überraschen!

Symphonic Brass Detmold:

Felix Beno – Trompete

Daniel Konttori – Trompete

Peter Loreck – Horn

Matthias Weiß – Posaune

Manuel Morgenthaler – Bass- und Kontrabassposaune

ANFRAGEN / RESERVIERUNGEN

karten@bergkirchen.net

Kammerkonzert 4

KLASSIK TRIFFT ROMANTIK

Programm:

JOSEPH HAYDN: Streichquartett Op. 33 Nr. 3 in C-Dur
ALEXANDER BORODIN: Streichquartett Nr. 2 in D-Dur

Wenn Mozart Joseph Haydn als den »Vater, Führer und Freund« seiner Streichquartette bezeichnete, so spielte er damit auf das große Vorbild der Quartette Opus 33 an, die Ende 1781 gedruckt wurden und mit denen Haydn eine neue Ära der Gattung eingeleitet hatte. Die sechs Streichquartette Opus 33 gelten als der Beginn der Wiener Klassik, sie werden wegen der Widmung an den Großfürsten Paul von Russland auch »Russische Quartette« genannt. Zu Beginn des Quartetts Nr. 3 setzt die erste Geige mit einer Art Vogelruf über pochenden C-Dur-Klängen ein, woher der Beiname »Vogelquartett« stammt.

Alexander Borodin, der zum »Mächtigen Häuflein« gehörte, war hauptamtlich Wissenschaftler, promovierter Mediziner und Chemiker – komponieren konnte er nur nebenher. Sein 1881 entstandenes 2. Streichquartett widmete er seiner Frau. Es wird von russischer Melodik bestimmt, wozu insbesondere das Cello beiträgt, das Borodin selbst ausgezeichnet spielte.

Yongchun Dou und **Sandra Fleischmann** – Violine

Zhechao Xie – Viola

Jörg Haastert – Violoncello

ANFRAGEN / RESERVIERUNGEN

Tel. 05261 - 94500

SONNTAG, 26.05.2024, 11:30 UHR,
KONZERTSAAL DER KULTURSTIFTUNG MARIENMÜNSTER

Kammerkonzert 5

MELANGE MIT ENGLISCHHORN

Drei außergewöhnliche Werke

Programm:

BERNHARD HENRIK CRUSELL: Divertimento C-Dur für Oboe und Streichquartett op. 9

MAURICE RAVEL: Streichquartett F-Dur, op. 35

JEAN FRANCAIX: Quartett für Englischhorn, Violine, Viola und Violoncello

Den Mittelpunkt dieser in vielerlei Hinsicht außergewöhnlichen Melange bildet das einzige Streichquartett aus der Feder Maurice Ravel's. Das 1903 komponierte und seinem Lehrer Gabriel Fauré gewidmete Werk ist aufgrund seiner wechselnden Klangfarben, der motivischen und rhythmischen Vielfalt und seines rhapsodischen Charakters zu einem der wichtigsten Kammermusikwerke des Impressionismus geworden.

Umrahmt wird dieses Streichquartett von Bernard Henrik Crusells Divertimento für Oboe und Streichquartett sowie Jean Francaix' Quartett für Englischhorn, Violine, Viola und Violoncello. Beide Stücke sind auf ihre Art besonders: Francaix' Quartett, in dem auch Ragtime-Zitate hörbar werden, aufgrund der unkonventionellen Instrumentenkombination aus Englischhorn und Streichern. Crusells französisch angehauchtes Divertimento stellt innerhalb des Œuvres dieses hauptsächlich auf Klarinettenkompositionen spezialisierten Komponisten eine echte Rarität dar.

Begleiten Sie uns auf dieser besonderen musikalischen Reise von der Klassik über den Impressionismus bis hin zur Avantgarde!

Ying-Chieh Li – Violine

Sua Lim – Violine

Yu-Chi Hua – Viola

Soojin Byun – Violoncello

Andrea Müller – Oboe und Englischhorn

ANFRAGEN / RESERVIERUNGEN

karten@kulturstiftung-marienmuenster.de und bei Bücher Brandt: Tel. 05271 - 1234; info@buecher-brandt.de



JUNGES THEATER

GROßES HAUS / GRABBE-HAUS / JUNGES THEATER /
JUNGES MUSIKTHEATER / SCHUL- UND FAMILIENKONZERTE
THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Das JUNGE THEATER wird gefördert von

THEATERFREUNDE

Verband zur Förderung des Landestheaters Sennwald e.V.



PREMIERE: SONNTAG, 05.11.2023, 16:00 UHR, HERFORD
PREMIERE DETMOLD: SAMSTAG, 11.11.2023, 11:30 UHR, GROßES HAUS

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHEBRÖDEL [5+]

Bühnenfassung von Uli Jäckle nach dem gleichnamigen
Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček
Musik von Karel Svoboda

Seit Aschenbrödels Vater nicht mehr lebt, ist alles anders. Sie wird von ihrer Stiefmutter und ihrer Stiefschwester wie eine Magd behandelt, Ausritte mit ihrem Pferd Nikolaus sind gestrichen und zum königlichen Ball, der bald ansteht, darf Aschenbrödel auch nicht mit. Vinzek, der Knecht, hat Mitleid und schenkt ihr zum Trost drei Haselnüsse. Er ahnt nicht, dass diese sich in herrliche Gewänder verwandeln, wenn sie zu Boden fallen. Nun kann Aschenbrödel endlich un-erkannt durch die Wälder streifen, wo sie prompt dem Prinzen begegnet. Auch auf dem Ball hat er nur Augen für sie und bittet sie um ihre Hand. Aber als er das Rätsel um ihre Identität nicht lösen kann, stürmt sie davon – dabei verliert sie einen Schuh. Er ist alles, was dem Prinzen bleibt, um die schöne Unbekannte wiederzufinden ...

Auch auf der Bühne entfaltet der Märchenfilm-Klassiker über die Schönheit von inneren Werten in Kombination mit Motiven der unverkennbaren Filmmusik ihren Zauber.

VORSTELLUNGEN IN DETMOLD

09:00 Uhr: Di 12.12.2023 / Mi 13.12.2023 / Do 14.12.2023 /
Fr 15.12.2023 / Mo 18.12.2023 / Di 19.12.2023 /
Di 30.01.2024 / Mi 07.02.2024
10:00 Uhr: Mi 20.12.2023 / Do 25.01.2024 / Fr 26.01.2024 /
Do 01.02.2024 / Fr 02.02.2024 / Do 08.02.2024
11:00 Uhr: Di 12.12.2023 / Mi 13.12.2023 / Do 14.12.2023 /
Fr 15.12.2023 / Mo 18.12.2023 / Di 19.12.2023 /
Sa 23.12.2023 / Do 28.12.2023 / Di 30.01.2024 /
Mi 07.02.2024
11:30 Uhr: So 10.12.2023 / So 17.12.2023 /
14:00 Uhr: Sa 16.12.2023
16:00 Uhr: Sa 11.12.2023 / So 10.12.2023 / So 17.12.2023 /
Sa 23.12.2023 / So 14.01.2024
17:00 Uhr: Sa 16.12.2023

HEILIGABEND

Sa 24.12.2023, 10:00 Uhr und 12:30 Uhr

INSZENIERUNG: **Grit Lukas**
BÜHNE UND KOSTÜME: **Lena Hiebel**

Mit freundlicher Unterstützung







WOYZECK [14+]

Schauspiel von Georg Büchner

Mit Haareschneiden bessert der einfache Soldat Woyzeck seinen mageren Sold auf. Sogar seinen eigenen Körper stellt er für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung, um für seine Geliebte Marie und ihr gemeinsames Kind zu sorgen. Bis kaum noch etwas von ihm übrig bleibt und ihm jegliches Menschsein ausgetrieben wird. Als Marie dem schneidigen Tambourmajor verfällt, gibt es für Woyzeck, der naiven und ausgebeuteten Kreatur, kein Halten mehr. Das Opfer wird zum Täter und der schwindelnde Abgrund reißt ihn – und was er liebt – mit sich fort.

Mit Woyzeck hat der erst 23-jährige angehende Mediziner Georg Büchner einen sozialrevolutionären und radikalen Text geschrieben, der unvollendet blieb. Als Vorläufer des modernen Dokumentar-Dramas gelang Büchner eine Studie, die bis heute gesellschaftsrelevante Fragen formuliert: Welche Bedingungen sind notwendig, damit ein Mensch sich selbst als Mensch wahrnehmen kann? Was macht die Würde des Menschen aus?

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Samstag, 20.04.2024., Samstag, 04.05.2024 und

Samstag, 11.05.2024, jeweils im Anschluss an die Vorstellung

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: 22.04.2024 / 29.04.2024 / Do 02.05.2024 /

Mo 06.05.2024 / Mo 13.05.2024 /

Di 14.05.2024 / Do 16.05.2024 / Fr 21.06.2024

15:00 Uhr: Do 20.06.2024 / Fr 21.06.2024

19:30 Uhr: Do 18.04.2024 / Fr 19.04.2024 /

Sa 20.04.2024 / Fr 26.04.2024 /

Fr 03.05.2024 / Sa 04.05.2024 / Sa 11.05.2024 /

Fr 24.05.2024



NEIN HEIßT NEIN, ODER ... ? (AT) [14+]

Schauspiel zum Thema sexualisierte Gewalt

Ein bis zwei Schüler*innen in jeder Schulklasse waren oder sind Opfer von sexualisierter Gewalt. Das Junge Theater entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Expert*innen und Jugendlichen aus Lippe ein Theaterstück, das junge Menschen ermutigen soll, mit ihrer eigenen Sexualität selbstbewusst umzugehen und Grenzüberschreitungen und Gewalterfahrungen erkennen und benennen zu können. Denn um »Nein« zu sagen, muss man ja wissen, was man nicht will. Woher soll man das wissen in dieser Zeit voller erster Male und Grenzerfahrungen? Wie soll man »Nein« sagen, wenn man das alles noch nie gemacht hat und nicht weiß, wie weit man gehen will? Wie »Nein« sagen, wenn man gar keine Worte hat für das, was einem passiert? Wenn man den Moment verpasst hat, an dem es noch angenehm war? Wenn man Angst hat? Wie lernen wir Nein-hören? Und wie das Uns-anvertrauen?

INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME: **Fanny Brunner**
TEXT: **Sina Ahlers**

VORSTELLUNGEN

18:00 Uhr: So 24.09.2023

19:30 Uhr: Sa 03.02.2024

10:00 Uhr: Mo 25.09.2023 / Di 26.09.2023 /

Fr 19.01.2024 / Mo 22.01.2024 / Di 23.01.2024 /

Mo 05.02.2024 / Di 06.02.2024 /

Di 06.02.2024 / Mo 12.02.2024 / Mi 13.02.2024 /

Do 14.02.2024 / Fr 15.02.2024

Gerne arbeiten wir für die Vor- und Nachbereitung mit Ihren Schulsozialarbeiter*innen und/oder lokalen Hilfsangeboten zusammen.

WIEDERAUFNAHME:
MITTWOCH, 23.08.2023 16:00 UHR,
SCHLOSSPARK

DAS NEINHORN [4+]

nach dem Kinderbuch
von Marc-Uwe Kling
und Astrid Henn

Glücksklee, Kuschelwölkchen, Feenstaub und Regenbogenrutsche: Eigentlich könnte es dem Nachwuchs der Einhornfamilie supidupimegagutgehen. So wie es allen Tieren im Herzwald supidupimegagutgeht. Doch statt den Erwartungen seiner Eltern zu entsprechen, widersetzt sich das Einhorn-Baby jedem Familienglück und sagt zu allem und jedem »NEIN!« – auch zu den zuckersüßesten Erziehungsversuchen seiner Eltern. Auf der Suche nach Ruhe und ein bisschen Platz für miese Laune verlässt das kleine NEINHorn die Zuckerwattewelt und trifft auf Tiere, mit denen es so richtig bockig, unzufrieden und schlecht gelaunt sein kann. Kurz: auf richtig gute Freund*innen!

INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME:

Annette Müller

KOMPOSITIONEN UND MUSIK: **Michael Lohmann**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Di 29.08.2023 / Mi 30.08.2023 / Do 31.08.2023
/ Do 08.02.2024 / Fr 09.02.2024 /
Di 20.02.2024 / Mi 21.02.2024 / Di 30.04.2024 /
Mo 17.06.2024 / Di 18.06.2024

16:00 Uhr: Sa 21.10.2023 / Sa 10.02.2024 / Sa 09.03.2024 /
Sa 16.03.2024

WIEDERAUFNAHME:
DIENSTAG, 05.09.2023,
10:00 UHR, JUNGES THEATER

RICO, OSKAR UND DIE TIEFER- SCHATTEN [10+]

nach dem Roman von
Andreas Steinhöfel

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er dort nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle! Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist hochbegabt. Gemeinsam wollen sie Mister2000 auf die Schliche kommen, der seit einigen Wochen Kinder in der Stadt entführt und sie für 2000 Euro Lösegeld wieder freilässt. Doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinem neuen Freund zu helfen.

»Eine aufregende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft sowie eine spannende Jagd nach dem mysteriösen Entführer (...) – eine grandiose Leistung.«
Lippische Landes-Zeitung

INSZENIERUNG: **Benedikt Grubel**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Caroline Stauch**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Do 07.09.2023 / Mo 11.09.2023 /
Mo 26.02.2024 / Di 27.02.2024 / Mi 28.02.2024

WIEDERAUFNAHME:
DIENSTAG, 10.10.2023,
10:00 UHR, JUNGES THEATER

UNGEFÄHR NATHAN [14+]

Stückentwicklung zu
»Nathan der Weise«
von G. E. Lessing

Das Junge Theater erzählt und untersucht die Geschichte von Nathan dem Weisen, dem Juden, dem Erzähler der Ringparabel, dem Toleranten, dem Aufklärer, dem Kaufmann in Jerusalem, dessen privates und politisches Leben durch den Kampf der drei großen Weltreligionen geprägt und beinahe zerstört wurde. Aber was ist aus Lessings humanistischem Traum geworden? Was bedeutet Toleranz heute? Und muss Toleranz Intoleranz tolerieren? Für wen galt eigentlich die Aufklärung? Für alle Menschen? Oder nur für weiße (alte) Männer? Wir befragen Lessings Text nach seiner Aktualität und begeben uns auf die Suche nach einer inneren Haltung, die über das »Erdulden« und »Ertragen« des vermeintlich Anderen hinausgeht.

»Junges Theater at its best!«
Lippische Landes-Zeitung

INSZENIERUNG UND KONZEPT:

Jan Steinbach und Ensemble

DRAMATURGISCHE UNTERSTÜTZUNG:

Laura Friedrich, Jenni Schnarr

TEXT: **Ensemble und Team des Jungen Theaters**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Victoria Unverzagt**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Mi 18.10.2023 / Di 12.03.2024 / Di 19.03.2024 /
Mi 20.03.2024 / Do 21.03.2024

WIEDERAUFNAHME:
SAMSTAG, 02.03.2024, 16:00 UHR,
JUNGES THEATER

WUTSCHWEIGER [10+]

Schauspiel von
Jan Sobrie und Raven Ruëll

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – »Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!« – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass die beiden die einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie, zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegbleibt. Weil man nicht weiß, wie man rauskommen soll aus dieser Abwärtsspirale der Armut, die das eigene Leben ist.

»Tosender Applaus am Ende.«
Lippische Landes-Zeitung

INSZENIERUNG: **Benedikt Grubel**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Mari-Liis Tigasson**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Mi 06.03.2024 / Do 07.03.2024 /
Fr 08.03.2024 / Mi 13.03.2024 / Do 14.03.2024 /
Di 11.06.2024 / Do 13.06.2024 / Fr 14.06.2024

ICH / ICH / ICH [14+]

Musiktheater über das Sein und Werden Uraufführung

»Willkommen, liebe Sinnsuchende, liebe Existenzentdeckende, liebe Identitäts-Interessierte!«

Dieses Stück begibt sich auf die Suche nach den großen Fragen: Wer bin ich? Warum bin ich so, wie ich bin? Und wer will ich sein?

Der gesellschaftliche Druck, der vor allem auf jungen Menschen lastet, sich individuell zu verwirklichen und dabei sehr früh definieren zu müssen, wer sie sind und was sie im Leben erreichen wollen, wächst stetig. Soziale Medien und der durch sie hervorgerufene ständige Zwang zur Selbstoptimierung und Selbstfindung spielen hierbei eine große Rolle. Die Figuren dieser Geschichte gehen den Puzzleteilen ihrer Identitäten auf den Grund, nehmen sie auseinander und beleuchten sie kritisch.

In einem stilübergreifenden Musiktheater-Erlebnis treffen Orchesterinstrumente auf elektronische Musik, Operngesang auf gesprochene Sprache und große Fragen auf noch größere Möglichkeiten.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Michael Spassov**

KOMPOSITION: **Linus Mahler**

REGIE UND LIBRETTO: **Aileen Schneider**

BÜHNE: **Lisa Marie Damm**

KOSTÜME: **Victoria Unverzagt**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Di 28.11.2023 /

Mi 29.11.2023 /

Do 30.11.2023 /

Mo 04.12.2023 /

Di 12.12.2023 /

Fr 15.12.2023



WIEDERAUFNAHME:
SAMSTAG, 14.10.2023, 16:00 UHR,
JUNGES THEATER

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB [5+]

Kinderoper von Niclas Ramdohr
nach Sven Nordqvist
Libretto von Holger Potocki

Pettersson und Findus sind ein Herz und eine Seele und genießen ihr idyllisches Hofleben. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, die traute Zweisamkeit stört. Caruso ist in Lebensgefahr. Er ist auf der Flucht vor Gustavssons Suppentopf. Pettersson kann nicht anders, er gewährt ihm Unterschlupf. Caruso ist der neue Star am Hof, er verdreht den Hühnern gehörig die Köpfe. Alle lieben den neuen Hahn, nur Findus nicht. Seine Katerseele wird erschüttert. Er fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling. Als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.

Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine waschechte Intrige und mitreißende Musik.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Tobias Kruse**
INSZENIERUNG: **Holger Potocki**
BÜHNE UND KOSTÜME: **Jule Dohrn-van Rossum**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Mi 08.11.2023 / Mi 31.01.2024 / Di 05.03.2024
16:00 Uhr: So 28.01.2024

WIEDERAUFNAHME:
DONNERSTAG, 02.11.2023, 10:00 UHR

RITTER ODILO UND DER STRENGE HERR WINTER [5+]

Ritter-Oper
Von Mareike Zimmermann

Es ist Winter und Odilo hat richtig Langeweile. Im Ritterreich ist tote Hose: Odilos Pferd hat Schnupfen, beim Drachen geht nur die Mailbox ran und die »blöde Etepetete-Prinzessin« friert und will lieber daheimbleiben. Odilo heult sich bei seiner Kuchenfee über den doofen Winter aus. Sie hat die rettende Idee: Gegen den bedrohlichen Herrn Winter ins Feld ziehen! Das Abenteuer nimmt seinen unerwarteten Lauf.

Die Oper aus dem Kühlschrank oder warum Barockmusik gut für kranke Pferde ist: ein fantasievolles Stück über den Kampf gegen Langeweile und ein großer Spaß mit einfachsten Mitteln.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Sachie Furuya**
INSZENIERUNG: **Guta G. N. Rau**
BÜHNE: **Nora Johanna Gromer**
KOSTÜME: **Andrea Kölczner**

DAS KÖNNTE EINER IHRER TERMINE SEIN:

10:00 Uhr: Do 02.11.2023 / Di 07.11.2023 / Mi 15.11.2023 /
Fr 01.12.2023 / Di 19.12.2023 / Do 01.02.2024 /
Di 27.02.2024

Informationen unter:
theaterpaedagogik@landestheater-detmold.de

WIEDERAUFNAHME:
DIENSTAG, 21.11.2023, 10:00 UHR

STERBEN KANN JEDE [14+]

Ein Klassenzimmerstück
für Operneinsteiger*innen

Oper ist ganz einfach: Der Tenor will die Sopranistin und der Bariton hat was dagegen. Die Stimmhöhe bestimmt den Charakter der Figur: Sopranistinnen spielen fragile Damen, die erobert werden wollen und dann sterben, Tenöre sind tugendhafte Helden und der Bariton gibt den intriganten Bösewicht oder strengen Vater. Mit bestimmten Stimmlagen assoziieren wir fast automatisch bestimmte Rollen. Aber woran liegt das eigentlich? Haben uns vielleicht zahlreiche Operntexte irgendwie dazu »erzogen«, so zu denken?

In unserer One-Woman-Show »Sterben kann jede« werden die gängigsten Rollenstereotype und -klischees der Oper erst einmal vor und dann mit Spaß, Witz und natürlich ganz viel Musik auf den Kopf gestellt. Es braucht übrigens weder Vorwissen noch Opernbegeisterung – dafür sorgen wir schon.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Sachie Furuya**

INSZENIERUNG: **Jenni Schnarr**

BÜHNE UND KOSTÜME: **Victoria Unverzagt**

KONZEPT UND LIBRETTO: **Jenni Schnarr und
Anna Neudert**

DAS KÖNNTE EINER IHRER TERMINE SEIN:

10:00 Uhr: Di 21.11.2023 / Mo 27.11.2023 / Di 30.01.2024 /
Do 14.03.2024

Informationen unter:

theaterpaedagogik@landestheater-detmold.de

WIEDERAUFNAHME:
FREITAG, 12.04.2024, 10:00 UHR,
JUNGES THEATER

DON GIOVANNI – DIE STUNDE DER FRAUEN [12+]

Adaption von Mozarts Meisterwerk
für junges Publikum

Diese Geschichte hat wirklich alles, was ein richtig guter Krimi braucht: Liebe, Mord, Eifersucht, Rache und selbst der Humor kommt nicht zu kurz. Ein verwöhnter, gut aussehender und vergnügungssüchtiger junger Mann nimmt sich, was und vor allem wen er will, ohne Rücksicht auf Verluste. Selbst vor Mord schreckt er dabei nicht zurück. Das kann nicht ohne Folgen bleiben. Oder?

Der gewissenlose Frauenheld Don Juan gehört zu den bekanntesten und kontroversesten Figuren der Literaturgeschichte; die Oper, die Wolfgang Amadeus Mozart ihm gewidmet hat, zählt zu den berühmtesten ihrer Gattung. Denn richtig gute Geschichten verlieren nie an Faszination. Dass Oper nicht nur was für Große ist, sondern auch junges Publikum fesseln und unterhalten kann, zeigt diese Adaption von Mozarts Meisterwerk.

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Michael Spassov**

INSZENIERUNG: **Antonia Bär**

AUSSTATTUNG: **Lou Ann Hinderhofer**

VORSTELLUNGEN

10:00 Uhr: Mo 22.04.2024 / Di 23.04.2024 /
Mi 24.04.2024 / Fr 26.04.2024

18:00Uhr: So 14.04.2024

DIENSTAG, 06.02.2024, 09:00 UHR, GROßES HAUS

Schulkonzert 1 (für Klasse 5-10)

ICH VERSTEH NUR OPER

Ein Einstieg in die Welt des Musiktheaters

Oper klingt für dich nach schrillum Gesang, komplizierter Handlung und mehreren Stunden Langeweile? Dann wird es höchste Zeit für »Ich versteh nur Oper«, deinen Einstieg in die Welt des Musiktheaters. Schluss mit Mythen und Klischees! Wir nehmen die Oper ganz genau unter die Lupe und schauen: Wer macht hier eigentlich was und warum? Nicht nur auf der Bühne ist jede Menge los, auch hinter den Kulissen gibt es einiges zu entdecken. Wer kümmert sich um Licht und Bühnenbild? Warum sitzt das Orchester manchmal in einem Graben? Und wie lässt man es auf der Bühne schneien?

Fragen über Fragen, denen wir in diesem Schulkonzert auf den Grund gehen. Kurzweilig, verständlich und unterhaltsam: eine Stunde Musiktheater mit vielen musikalischen Klassikern und spannenden Theaterfakten, die Lust auf mehr machen – versprochen!

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Francesco Damiani**

KONZEPT UND MODERATION: **Francesco Damiani und Philine Korkisch**

Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold

SCHULKONZERT / Philine Korkisch, Francesco Damiani und Symphonisches Orchester

SCHULKONZERT: DIENSTAG, 23.04.2024, 09:00 UHR, GROßES HAUS
FAMILIENKONZERT: SONNTAG, 23.06.2024, 11:30 UHR, GROßES HAUS

Schulkonzert 2 (für Klasse 1-4) / Familienkonzert

DER KROKODIAMANT

Ein Musikabenteuer inspiriert von »Peter und der Wolf«
Deutschsprachige Erstaufführung

Der riesige »Krokodiamant«, so funkelnd wie das Auge eines Krokodils, liegt gut gesichert und bewacht in einem Museum. Bis sich eines Tages eine Bande von Dieben mit teuflischem Plan daran zu schaffen macht. Ob unsere Heldin, das Schulumädchen Rita, sie überlisten und den Diamanten retten kann? Eine ebenso witzige wie spritzige, von »Peter und der Wolf« inspirierte Orchestereinführung für junges Publikum von Jonathan Dove und dem renommierten englischen Kinderbuchautor Anthony Horowitz. Erstmals in deutscher Sprache aufgeführt.

KOMPOSITION: Jonathan Dove

TEXT: Anthony Horowitz

ÜBERSETZUNG: Georg Heckel

MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Spassov

Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold

UNSERE ANGEBOTE FÜR KITA UND SCHULE

PÄDAGOG*INNENSTAMMTISCH

Wir laden alle Pädagog*innen ein, mit uns und anderen Mitarbeiter*innen des Hauses in entspannter Runde über aktuelle und kommende Inszenierungen, unsere (musik-)theaterpädagogischen Angebote und Möglichkeiten der Kooperation zu sprechen. Sie haben die Gelegenheit, das Team des Jungen Theaters kennenzulernen, sich untereinander zu vernetzen und mitzugestalten.

Donnerstag, 28.9.2023, 17:00 Uhr

DAS NEINHORN /
Meike Hoßbach, Banar Fadil



INSZENIERUNGSBEGLEITENDE WORKSHOPS SCHAUSPIEL

Zu allen Stücken aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Stücken des Großen Hauses (»Was ihr wollt«, »Stolz und Vorurteil* (*oder so)« und »Medea. Stimmen«), bieten wir vor- oder nachbereitende Workshops an, in denen wir uns inhaltlich, ästhetisch und spielerisch mit der Inszenierung auseinandersetzen. Die Workshops dauern in der Regel zwei Schulstunden, finden in der Schule oder im Theater statt und sind in Verbindung mit dem Vorstellungsbuch kostenlos.

2 Schulstunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule

INSZENIERUNGSBEGLEITENDE WORKSHOPS MUSIKTHEATER

Workshops zur Vor- oder Nachbereitung gibt es auch für alle Musiktheaterstücke aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Opernproduktionen des Großen Hauses (»Don Giovanni«, »Hoffmanns Erzählungen«, »Dead Man Walking«, »Tschitti Tschitti Bäng Bäng«). Anschaulich und praktisch lernen wir die jeweilige Musik genauer kennen, erarbeiten verschiedene Aspekte der Inszenierung und klären alle Fragen rund ums Musiktheater. Für Schulklassen, Kindergartengruppen, Lehrer*innen, interessierte Gruppen etc.

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!

2 Schulstunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule

SPEEDART

Oper, Ballett und Schauspiel an einem Tag sehen geht nicht? – Doch!

Wir öffnen die Türen des Landestheaters für Schüler*innen und zeigen kurze Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen und Produktionen. Jeder Ausschnitt an einem anderen un-

gewöhnlichen Ort des Landestheaters – somit sind exklusive Einblicke in unser Haus inklusive!

Termin wird noch bekannt gegeben

SCHULTHEATERTAGE

Bühne frei für eure Stücke! Wir laden ein zu den Schultheatertagen am Jungen Theater Detmold. Zeigt uns und anderen Theaterbegeisterten in eurem Alter, woran ihr gerade arbeitet. Schaut euch an, was eure Mitschüler*innen aus anderen Klassen und Theatergruppen gerade beschäftigt und wie sie ihre Ideen auf die Bühne bringen. Und das Wichtigste: Lernt euch kennen, tauscht euch aus und habt Spaß zusammen!

15. + 16.05.2024, 10:00-16:00 Uhr

INSTRUMENTE AUF ACHSE

Mitglieder unseres Orchesters packen ihre Instrumente ein und reisen in Schulen des Kreises Lippe. Im Rahmen eines Gesprächskonzerts stellen sie verschiedene Instrumente und das Berufsfeld von Orchestermusiker*innen vor.

Die Schüler*innen können gemeinsam mit den Musiker*innen bisher unbekannte Klangwelten erkunden.

Weitere Informationen und Termine unter jt@landestheater-detmold.de

ORCHESTERPROBENBESUCH

Ihr wollt unseren Orchestermusiker*innen einmal ungezwungen über die Schulter schauen und erleben, wie der Orchesteralltag abseits von Vorstellungen und Konzerten aussieht? Dann besucht uns zu einer Orchesterprobe und lernt die Musiker*innen, ihre Instrumente und natürlich auch den oder die Dirigent*in aus nächster Nähe kennen.

Anmeldung unter jt@landestheater-detmold.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR ALLE

KIDSCLUB [10–13] UND TEENCLUB [14–24]

Mitspielen, mitmachen, entdecken, sich selbst und die Welt auf die Probe stellen, spielend nach Möglichkeiten suchen und überhaupt einmal alles neu und anders denken: Unsere TheaterClubs sind offen für alle, die sich einmal vor oder hinter der Bühne ausprobieren wollen. Du hast was zu sagen oder schweigst manchmal lieber? Du willst was bewegen oder lieber bewegt werden? Du willst dich selbst oder neue Leute kennenlernen? Lass uns gemeinsam Stücke (er-)finden und die Bühne rocken! Bei uns ist jede*r willkommen! Unser Theater ist nicht barrierefrei, aber auch dafür finden wir eine Lösung. Wir sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Anmeldung und weitere Informationen per Mail an: jt@landestheater-detmold.de

Das Junge Theater sucht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch eine neue Leitung, sodass sich das Beiprogramm zum Spielzeitstart noch erweitern oder auch verändern wird. Das gesamte Programm des Jungen Theaters finden Sie im Spielzeitheft des Jungen Theaters, das im Sommer erscheint.

Aktuelle Spieltermine finden Sie auf der Website des Landestheaters. Außerdem können Vormittagsvorstellungen in Absprache mit dem Team des Jungen Theaters passend für Schul- und Kita-Gruppen angesetzt werden.

Melden Sie sich unter: jt@landestheater-detmold.de

IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD



EXTRAS



SERSE (XERXES) / Opernchor und Statisterie des Landestheaters Detmold

LIEDER VON FRÜHER

Erzählkonzert für Seniorenheime

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lieder Ihrer Jugend? Musik ist ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil unserer Biografie. Beim Hören einer bestimmten Melodie können ganz plötzlich schon sehr lang zurückliegende Ereignisse wieder auftauchen. Oder uns fallen kinderleicht Texte von Liedern ein, die wir jahrelang nicht mehr gesungen haben. Diese Erinnerungsfähigkeit, ausgelöst durch das Musikhören, bleibt auch im Alter lange erhalten. Außerdem hat das Hören von Musik messbar positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden, ist im wahrsten Sinne des Wortes »Balsam für die Seele«. Musik, die uns aus unserer Vergangenheit bekannt ist, löst Emotionen wie Vertrautheit,

Freude und Entspannung in uns aus. Genau darauf baut das Erzählkonzert »Lieder von früher«. Ein*e Sänger*in und ein*e Pianist*in präsentieren eine prominente Auswahl an Kunst- und Volksliedern, eingebettet in eine kleine Rahmenerzählung.

Mit »Lieder von früher« bietet das Landestheater Detmold ein Programm an, das als mobile Produktion zu Ihnen ins Seniorenheim kommt und dort die Bewohner*innen zum Mitsingen und »in Erinnerungen schwelgen« einlädt.

KONZEPT UND UMSETZUNG: **Philine Korkisch** und **Anna Neudert**

Weitere Informationen unter jt@landestheater-detmold.de

LANDES
VERBAND
LIPPE

erhalten | fördern | gestalten

Kunst, Kultur und die 900-jährige Geschichte Lippes

Begeben Sie sich auf die Spuren unserer Vorfahren. Wir freuen uns auf Sie.



www.museum-schloss-brake.de



www.kulturagentur-online.de



www.lippisches-landesmuseum.de

EINFÜHRUNGSMATINEE

Sie wollen sich schon ein bis zwei Wochen vor der Premiere von uns auf die nächste Produktion einstimmen lassen? In unseren sonntagvormittags stattfindenden Matineen präsentieren wir inhaltliche Impulse zu den anstehenden Stücken. Der gesellige Rahmen bietet Gelegenheit zu Begegnungen und Austausch mit den Künstler*innen und anderen Besucher*innen.

FREIRAUM

Unter diesem Titel verbirgt sich kreativer Sprengstoff: Erleben Sie kurze, ungewöhnliche Abende, in denen sich Ensemblemitglieder und andere Mitarbeiter*innen des Landestheaters, die sich sonst hinter den Kulissen verstecken, in schnell gestrickten, witzigen, berührenden, in jedem Fall aber bestens unterhaltenden Kurzformaten präsentieren. Von der Kitsch-Soap über die Late-Night-Talk-Show bis zur Mini-Revue! Im FreiRaum findet alles, was uns unter den Nägeln brennt und bisher nicht gezeigt werden konnte, seinen Platz.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Jeweils um 20.15 Uhr in der Theaterkantine. Eintritt frei.

NACHSPIEL – DAS PUBLIKUMSGESPRÄCH

Theater bietet immer Diskussionsstoff. Ganz gleich, ob das Stück mit einem brisanten Thema aufwartet, die Inszenierung in einer besonderen künstlerischen Konzeption daherkommt oder die Stoffgeschichte neue Fragen aufwirft: Lassen Sie uns darüber sprechen. Nach ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mit Schauspieler*innen, Dramaturg*innen sowie Regisseur*innen oder Expert*innen ins Gespräch zu kom-

men. Beim Nachspiel freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen zum Gesehenen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

OBERTEXTE UND SUBTÖNE

Umgeben von gedruckten Buchstaben, die noch entdeckt werden wollen, präsentieren Künstler*innen und andere Mitarbeiter*innen des Landestheaters in unterschiedlichen Konstellationen in der mehrfach prämierten Detmolder Buchhandlung »Kafka & Co.« Ausschnitte aus Dramatik, Literatur und Feuilleton, in gesprochener, ge- und besungener Form. Abwechselnd moderiert von den Dramaturg*innen Reinar Ortman, Sophia Lungwitz, Philip Krückemeier und Anna Neudert werden dabei den sonst beinahe unhörbaren Obertönen besondere Aufmerksamkeit geschenkt sowie Brücken zwischen Kunst und Alltag geschlagen. Tiefenbohrungen in die unteren, das Fundament für die Interpretation der Texte bildenden Subtexte untermauern den literarisch-intellektuellen Ohrenschmaus.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

THEATERFÜHRUNGEN

Für Gruppen bieten wir in Kombination mit einem Theaterbesuch Führungen hinter die Kulissen des Landestheaters an. Darüber hinaus gibt es für interessierte Einzelbesucher*innen regelmäßig öffentliche Führungen (Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleprello).

Anmeldungen für Gruppen bis zu 20 Personen:

pris@landestheater-detmold.de

Karten 3 € (erm. 2 €)

Anmeldungen für Schulklassen / Kinder- und Jugendgruppen: jt@landestheater-detmold.de

ÖFFENTLICHE BÜHNENPROBE

Wir lassen uns in die Karten gucken! Bei unseren öffentlichen Bühnenproben erhalten Sie Einblick in unseren Arbeitsalltag. Erfahren Sie, wie eine Bühnenprobe abläuft, wie das Regieteam arbeitet und welche Überlegungen uns im Entstehungsprozess einer Inszenierung begleiten.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

Eintritt frei.

ÖFFENTLICHE BÜHNEN-ORCHESTERPROBE

Wie sieht eine der ersten Proben mit Orchester und Sänger*innen aus? Wir bieten unserem Publikum die Gelegenheit, den Dirigent*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

Eintritt frei.

STÜCKEINFÜHRUNGEN

Vor jeder Premiere im Großen Haus des Landestheaters findet eine Einführung in das jeweilige Werk durch unsere Dramaturg*innen statt. Hier erfahren Sie Hintergründe zu den Autor*innen und Themen des Abends, geschichtliche Zusammenhänge und Inszenierungsansätze. Bei ausgewählten Produktionen des Schauspiels wird auch vor weiteren Vorstellungen in Detmold jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Einführung angeboten.

Die Termine finden Sie im jeweiligen Monatsspielplan und auf unserer Website.

VIS-À-VIS – THEATER UND KIRCHE IM DIALOG

Seit 2008 treten das Landestheater und die Glaubenshäuser Detmolds in einen Dialog und laden zu einem sonntäglichen Gedankenaustausch ein. Gemeinsam stellen wir uns »Gretchen«- und Gewissensfragen. Dabei werden Themen und Aspekte aus aktuellen Produktionen unseres Spielplans aufgegriffen und aus einem theologischen Blickwinkel betrachtet. Das Landestheater Detmold kooperiert mit der Lippischen Landeskirche, der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Detmold-Ost und Detmold-West sowie der katholischen Heilig Kreuz Kirche.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

Eintritt frei.

KOOPERATION MIT DER VHS

Welchen Weg nimmt ein Stück von der Spielzeitplanung bis zur Premiere? Was passiert auf einer Probephöhne? Was genau macht eigentlich ein*e Dramaturg*in? In der Spielzeit 2023/24 bieten wir zwei Kooperationsseminare mit der Volkshochschule Detmold-Lemgo an. Mit »Hoffmanns Erzählungen« von Jacques Offenbach und Jake Heggies »Dead Man Walking« stehen zwei sehr spannende Werke auf dem Programm, die viele unterschiedliche Fragen aufwerfen. Darüber hinaus gibt es Einblicke in den Probenalltag, Blicke hinter die Kulissen, Gespräche mit verschiedenen Theaterexpert*innen und einen gemeinsamen Probenbesuch.

Die genauen Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der VHS Detmold-Lemgo unter www.vhs-detmold-lemgo.de

BUSSERVICE

Wer Benzin sparen möchte oder kein Auto besitzt, kann den BusService des Landestheaters nutzen, der zu mehreren Abo-Reihen Fahrmöglichkeiten aus Städten und Gemeinden der Region ins Landestheater anbietet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abonnementbüro.

Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Wolf, Tel. 0 52 31 – 974 802

GASTRONOMISCHER SERVICE

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant:

05231 – 974 642 (Mo–Fr 8.00–15.00 Uhr, 17.00–18.30 Uhr)

oder www.feinspeisen-catering.de

GASTSPIEL

SONNTAG, 04. FEBRUAR 2024, 18:00 UHR, GROßES HAUS

Foto: Stefan Nimmessgern



CHOCOLAT

MIT ANN-KATHRIN KRAMER, HARALD KRASSNITZER
UND LES MANOUCHES DU TANNES

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das französische Städtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt. Direkt am Kirchplatz eröffnet sie eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für Pater Reynaud, den Dorfpfarrer, ist diese Art der »himmlischen Verführung« absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit Vianne – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Der Grantler und die charmante Verführerin – zwei Figuren, die dem sympathischen Schauspieler-Paar Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer geradezu auf den Leib geschneidert sind.

GASTSPIEL
SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024, 18:00 UHR, GROßES HAUS

KATHARINA THALBACH

ALS EX-KANZLERIN »MISS MERKEL«

Die Kanzlerin ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann (und Mops!) in die Uckermark gezogen. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr jedoch schwer, sich auf das ruhige Dasein auf dem Lande einzulassen. Nur backen und wandern wird schnell fad. Als jedoch der Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike macht sie sich auf die gefährliche Suche nach dem Mörder. Nach dem Bestseller »Mord in der Uckermark« von David Safier (»Band 2: Mord auf dem Friedhof«) ist ein erfolgreicher TV-Film entstanden. In der Hauptrolle des herrlich schrägen Krimis: Katharina Thalbach, die sich der Figur der Ex-Kanzlerin eindringlich und irrsinnig komisch annimmt. Jetzt kehrt sie zum Buch zurück und liest die besten Szenen aus Safiers erstem Miss Merkel Band.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel«.

GASTSPIEL
SAMSTAG, 01. JUNI 2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

Foto: motionpictures

NIGHT FEVER – A TRIBUTE TO THE BEE GEES

Mit unvergesslichen Songs wie »To Love Somebody«, »Massachusetts«, »How Deep Is Your Love«, »Stayin' Alive«, »You Win Again« und »Secret Love« platzierten die Bee Gees weltweit Top-Hits in den Charts und schrieben über vier Jahrzehnte lang Musikgeschichte. Mehr als 120 Millionen verkaufte Tonträger belegen den außergewöhnlichen Erfolg der Brüder Barry, Robin und Maurice Gibb – deren Geschichte in den späten 1950er Jahren begann und bis Anfang der 2000er währte, als Maurice nach einer Operation starb. Die Songs der Bee Gees besitzen Kultstatus.

»Night Fever« gilt als eine der besten BEE GEES-Tribute-Shows weltweit. Nirgends sonst kommt man dem Original so nah. Die Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits der Bee Gees so authentisch und perfekt wie möglich zu interpretieren und dabei trotzdem der Darbietung ihre persönliche Note zu verleihen.

Basierend auf dem legendären Konzert aus dem Jahr 1997 »ONE NIGHT ONLY« in Las Vegas wurde eine Show inszeniert, die ihresgleichen sucht. Seit 2007 sind die Musiker auf Bühnen in ganz Europa sowie in zahlreichen Fernseh-Sendungen zu sehen.



Fotos: Mathias Bothor (Michelsen), Edith Held (Striesow)

DEVID STRIESOW UND CLAUDIA MICHELSEN

SAMSTAG, 22. JUNI 2024, 19:30 UHR, GROßES HAUS

SIND WIR BALD DA?
GIBT'S DAS AUCH MIT SOJAMILCH?

Eine Hommage an die Nervensägen

Dies ist kein Abend zum entspannten Zurücklehnen. Heute gilt es, Ihnen mit Verve auf die Nerven zu gehen. Wir besuchen die ersten Quertreiber der Historie: Hallo Sokrates! Willkommen Galilei! Wir finden die penetrantesten Quälgeister der Märchenwelt, »Ach wie gut, dass niemand weiß ...«. Wir lauschen den liebeskranken Dichtern und ihren Litaneien (auch ziemlich anstrengend), und wir lassen uns von den größten Neurotikern der Gegenwartsliteratur auf den Keks gehen. Es wird laut, es wird schrill und penetrant, aber manchmal auch leise und paranoid.

Claudia Michelsen und Devid Striesow lesen verstörende, freche und siedend heiße Texte aus allen Epochen und Genres.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel«.



Goldschmiede Friemel

vitra.



Neue Räume betreten



PLAN B GmbH & Co. KG Büro- und Objekteinrichtungen
Friedrich-List-Straße 29 . D-33100 Paderborn . t 05251-500 88 0
e info@planb-einrichtungen.de . w planb-einrichtungen.de

plan b

WIR

THEATERLEITUNG

Georg Heckel

Intendant / Künstlerischer
Geschäftsführer

Stefan Dörr

Verwaltungsdirektor / Kauf-
männischer Geschäftsführer

Susanne Flöttmann

Stellvertretende
Verwaltungsdirektorin

Leiterin des Rechnungs-
wesens / Prokuristin

Elke Grönebaum

Assistentin des Intendanten

Anna Neudert

Referentin des Intendanten

Sabine Buschmann

Assistentin der Verwaltungs-
direktion

TEAM LEITUNG

Jule Dohrn-van Rossum

Ausstattungsleitung

Anna Neudert

Teamleitung Öffentlichkeits-
arbeit

Reinar Ortmann

Chefdramaturg

Jan Steinbach

Schauspieldirektor

Nicole Tharau

Referentin Gastspielmarkt

Katharina Torwesten

Ballettdirektorin

Dirk Wiegleb

Technischer Direktor

Rainer Worms

Künstlerischer Betriebs-
direktor

DRAMATURGIE

Reinar Ortmann

Chefdramaturg

Anna Neudert

Dramaturgin Musiktheater

Sophia Lungwitz

Leitende Dramaturgin

Schauspiel

Philip Krückemeier

Dramaturg Schauspiel

GÄSTE

Helga Gemsa

Elisabeth Wirtz

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Anna Neudert

Teamleitung Öffentlichkeits-
arbeit

Maila von Haussen

Stellv. Leiterin Öffentlich-
keitsarbeit
und Referentin für Presse

Jens Kowsky

Referent für Öffentlichkeits-
arbeit und Marketing

Philip Krückemeier

Mitarbeiter der Öffentlich-
keitsarbeit

Lina Pris

Assistenz der Öffentlichkeits-
arbeit

N. N.

Freiwillige*r im sozialen Jahr
in der Kultur

Ralf Kramer

Ehrenamtlicher Mitarbeiter
der Öffentlichkeitsarbeit

GRAFIK

Wiebke Jakobs

Michael Hahn

FOTOGRAFIE

Birgit Hupfeld

Matthias Jung

Marc Lontzek

Jochen Quast

A.T. Schaefer

Bettina Stöß

VIDEO

Marc Lontzek

Siegersbusch Film

JUNGES THEATER

Kristin Trosits

Leiterin des Jungen Theaters

Philine Korkisch

Musiktheaterpädagogin

N. N.

Verwaltungsassistent*in

N. N.

Freiwillige*r im sozialen Jahr
in der Kultur

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Rainer Worms

Künstlerischer Betriebs-
direktor

Anke Middeke

Leiterin

Sylvia Goldmann

Mitarbeiterin und Disposition
Junges Theater

N. N.

Leitung der Statisterie

GASTSPIELMARKT

Nicole Tharau

Referentin Gastspielmarkt

REGISSEUR*INNEN

Antonia Bär

Fanny Brunner

Catharina Fillers

Hannah Frauenrath

Benedikt Grubel

Georg Heckel

Götz Hellriegel

Konstanze Kappenstein

Jan Langenheim

Robert Lehmeier

Grit Lukas

Annette Müller

Milena Paulovics

Holger Potocki

Guta G. N. Rau

Jenni Schnarr

Aileen Schneider

Jan Steinbach

Aron Stiehl

Katharina Torwesten

BÜHNEN- UND KOS- TÜMBILDNER*INNEN

Frank Albert

Lena Brexendorff

Fanny Brunner

Lisa Marie Damm

Franz Dittrich

Jule Dohrn-van Rossum

Jan Freese

Carla Nele Friedrich

Sonja Füsti

Nora Johanna Gromer

Lena Hiebel

Lou Ann Hinderhofer
Valerie Hirschmann
Laura Immler
Anja Jungheinrich
Andrea Kölczner
Dietlind Konold
Jan Langenheim
Robert Lehmeier
Annette Müller
Luzie Nehls-Neuhaus
Marie-Luise Otto
Anike Sedello
Caroline Stauch
Mari-Liis Tigasson
Victoria Unverzagt
Maria Wolgast

MUSIKTHEATER

Per-Otto Johansson
Generalmusikdirektor
György Mészáros
1. Kapellmeister
Michael Spassov
2. Kapellmeister
Mathias Mönius
Studienleiter
N. N.
Orchestergeschäftsführer
Zsuzsanna Reibach
Notenarchivarin / stellv.
Orchestergeschäftsführerin
Susanne Meiwes
Assistentin künstlerischer
Betrieb

REPETITOR*INNEN
Sachie Furuya
Tobias Kruse
Robert Lillinger

REGIEASSISTENZ MUSIKTHEATER

Antonia Bär
Janine Meyer

INSPIZIENZ

Antonia Bär
Dietlind Eger
Janine Meyer
Marco Struffolino

OPERNENSEMBLE

KS Brigitte Bauma
Dorothee Bienert
Stephen Chambers
Emily Dorn
KS Andreas Jören
Penelope Kendros
Ji-Woon Kim
Lotte Kortenhaus
Seungweon Lee
Jaime Mondaca Galaz
Hyunsik Shin

GÄSTE

Tobias Bieri
Maureen Brabec
Randy Diamond
Oksana Kramareva
Adréana Kraschewski
Gabriele Mangione

OPERNSTUDIO

Gyungmin Gwon
Franco Oportus Vergara
Aditi Smeets
Christin Stanowsky
Florian Zanger

OPERNCHOR

Francesco Damiani
Chordirektor / Kapellmeister
Klaus Belzer
Annette Blazyczek
Mila Feiden
Christine
Friedek-Dwornik
Grzegorz
Franciszek Holowko
Georgi Karadjov
Zenon KielemoniuK
Eunyoung Kim
Torsten Lück
Irina Meierding
Ludmil Zaharijev Mitev
Almut Orthaus
Yeri Park
Felix Schmidt
Lifan Yang
Tatjana Yang
Andrea Drabben
Steffen Schulte
Ognjen Milivojsa
Annemarie Wolf
Laura Zeiger

EXTRACHOR

verstärkt den Opernchor bei
Bedarf

ORCHESTER

1. VIOLINEN

Yongchun Dou
Konzertmeister
Alonso Fernández
stellv. Konzertmeister
Wojciech Wieczorek
Vorspieler
Mikhail Antipov
Almut Meierhenrich-
Zisopoulos
Stefanie Claucig
Mariia Govorun
Ying-Chieh Li
Jaeyoung Chun

2. VIOLINEN

Sandra Fleischmann
Stimmführerin
Verena Anschütz
stellv. Stimmführerin
Lukas Spittler
Vorspieler
Ute Weller
Sua Lim
Stephanie Celis Hurtado

BRATSCHEN

Mino Sasaki
Solo
Zhechao Xie
stellv. Solo
Marc Frettlöh
Vorspieler
Razvan-Gabriel Manza

VIOLONCELLI

Sabine Horlemann

Solo

Jörg Haastert

stellv. Solo

Judith Hasmann

Vorspielerin

Soojin Byun

KONTRABÄSSE

Leszek Dabrowski

Solo

Jens Schirpke

stellv. Solo

George-Bogdan Lita

Vorspieler

HARFE

Gerdie Broeksma

Solo

Maria-Theresa Freibott

FLÖTEN

Gabriele Bertolini

Solo

Mechthild Braun

2. Flöte, Piccolo

Magdalena Bäß

stellv. Solo, Piccolo

OBOEN

Eva-Maria Liebe

Solo

Andrea Müller

2. Oboe, Englischhorn

Eckart Adorf

stellv. Solo, Englischhorn

KLARINETTEN

Achim Hennes

Solo

Rhianon Fadle

2. Klarinette, Bassklarinetten

Michael Mayr

stellv. Solo, Es-Klarinette

FAGOTTE

Sebastian Ott

Solo

Arati Kober

2. Fagott, Kontrafagott

Michael Matthewes

stellv. Solo

HÖRNER

Jan Klaus

Solo

Ulrike Strothmann

Lauren Whitehead

stellv. Solo

Matthias Evard

TROMPETEN

Felix Beno

Akio Ogawa-Müller

Solo

Jörg Kockelmann

Daniel Konttori

stellv. Solo

POSAUNEN

Matthias Weiß

Solo

Akiko Watanabe

stellv. Solo

Manuel Morgenthaler

Bassposaune

TUBA

Tobias Ravnikar

PAUKEN/SCHLAGZEUG

Ulf Liebe

Solo

Vadim Vladimirskij

Solo

ORCHESTERWARTE

Kurt Wille

Thorsten Kohring

TANZTHEATER

Katharina Torwesten

Ballettdirektorin

Arsen Chraghyan

Assistent der Ballettdirektorin

TÄNZER*INNEN

Caio Amaral

Soyoung An

Artur Anibal de Saraiva

Herman

Leony Rafael Boni

Aidan Cole Grierson

Felipe Dos Santos

Vasques

Veronika Jungblut

Josefine Kaus

Mirea Mauriello

Erica Pinangé

Felipe Sales

Madoka Sato

Giulia Spinelli

SCHAUSPIEL

Jan Steinbach

Schauspieldirektor

REGIEASSISTENZ SCHAUSPIEL

Pascal Eller

N. N.

INSPIZIENZ

Elke Wittek

SOUFFLAGE

Lydia Voigt

SCHAUSPIEL- ENSEMBLE

Paul Enev

Patrick Hellenbrand

Hartmut Jonas

Stella Hanheide

Leonard Lange

Natascha Mamier

Ewa Noack

Katharina Otte

Alexandra Riemann

Gernot Schmidt

Manuela Stüßer

Adrian Thomser

Emanuel Weber

GÄSTE

Aom Flury

Heiner Junghans

Michael Schäfer

Anja Syrbe

Andreas Torwesten

JUNGES THEATER

Banar Fadil

Anne-Kristin Schiffmann

Magdalena Weiß

N. N.

AUSSTATTUNG

Jule Dohrn-van Rossum

Ausstattungsleiterin

Victoria Unverzagt

Ausstattungsassistentin

KOSTÜMABTEILUNG

Andrea Kölczer

Leiterin der Kostümabteilung

N. N.

Leitung der Herrenschneiderei / stellv. Leitung der

Kostümabteilung

Christine Löhr

Damengewandmeisterin /

Leiterin der Damenschneiderei

Torsten Horst Rauer

Assistent der Leitung der

Kostümabteilung

DAMENSCHNEIDEREI

Evelyn Deppemeier

stellv. Leiterin der Damenschneiderei

Irene Altmann

Sylke Bente / Ella Günther

Vanessa Karsunke

Inka Nolte

Damenschneiderin und

Modistin

HERREN-SCHNEIDEREI

Sandra Henkenjohann

Andreas Jahnke

Lisa Karkhof

Julia Schröder

Iris Seifert

Katrin Wils

ANKLEIDER*INNEN

Hilke Ehm

Chefankleiderin

Delphine Basdogan

Agnieszka Kick

Helena Multhaupt

Olga Reimer-Sheard

Alexandra Rogalski

Arunas Rugys

Olga Tscherkaschin

KOSTÜMFUNDUS

Irene Janz

Monika Wiesner

WÄSCHEREI

Rita Holz

MASKENBILDNEREI

Kerstin Steinke

Chefmaskenbildnerin

Tatjana Röttger

stellv. Chefmaskenbildnerin

Birgit Belzer

Johanna Derix

Katharina Drauschke

Nina Franke

Henriette Masmeier

Tanja Richter

Maria Rösler

Ann Kristin Schmitz

Magali Störmer

Britta Vogt

Caroline Richter

Alina Weber

Josephine Müller

Lea Dülberg

Auszubildende

N. N.

Freiwillige*r im sozialen Jahr

in der Kultur

TECHNIK

Dirk Wiegleb

Technischer Direktor

Timo Oberkrome

Produktionsleiter

Jannis Gronemeier

N. N.

Auszubildende Veranstaltungstechnik

BÜHNENTECHNIK

André Leenen

Bühneninspektor

Frank Berger

Reiner Florian

Thomas Röttger

Bühnenmeister

Dustin Berhörster

Tim Brüggemann

Sascha Daino

Ferit Demirkan

Philipp Dörenmeier

Helmut Fuhrmann

Mario Fuhrmann

Johannes Harten

Elmar Kick

Werner Klein

Mario Lemke

Orlow Lira

Björn Multhaupt

Stephan Ostmann

Till-Jonas Panning

Ingo Rateischak

Reinhold Schöpf

Benjamin Schult

Uwe Szage

Heinz Wille

Eugen Willms

TECHNISCHE BETREUUNG KLEINE BÜHNEN

Patrick Engelke

Nils Lange

Antonia Pasch

Dirk Pysall

Benjamin Schroer

BELEUCHTUNG

Carsten-Alexander

Lenauer

Leiter Beleuchtungstechnik

Udo Groll

Jonas Müller

Beleuchtungsmeister

Anja Arnecke/ Jonathan

Finke

Florian Bajer

Sebastian Dörenmeier

Fynn Felgenhauer

Thomas Kallenbach

Paul Langhorst

Maximilian Patzke

Leonardo Sandmann

Dittmar Siemann

Andreas Stadlmann

Martin Tüshaus

TONTECHNIK

Timo Hintz

Leiter Ton-, Video-, Medientechnik

Nikolay Schröder

Stellv. Leiter

Mathias Jäger

Vladimir Karadjov

Dieter Schweitzer

REQUISITE

N. N.

Leiter*in Requisite

Tessa-Veronika Janus

Melina Kroos

Andreas Unger

DEKORATION

Jörn Becker

Leiter Dekorationswerkstatt

Jörg Brüggemann

MALSAAL

Ute Höfinghoff

Leiterin Malsaal

Timon Kokott

Stellv. Leiter Malsaal

Tobias Schnepf

Mirjam Steinsiek

N. N.

TISCHLEREI

Steven Diekmann

Leiter Tischlerei

Franz Altmann

stellv. Leiter Tischlerei

Jörg Albeke

Lutz Berger

Andrea Dalbckermeyer

Friedbert Herzog

N. N.

Auszubildende*r

SCHLOSSEREI

Miguel Hasler

Leiter Schlosserei

Sven Kohring

FAHRDIENST

Udo Wille

Leiter Fuhrpark

Axel Krieffewirth

Janos Radacs-Mair

HAUSTECHNIK

Peter Niewald

Leiter Haustechnik/Hauselektriker

Christian Hayne

Haustechniker

Michael Titgens

Haushandwerker

PERSONALMANAGEMENT

Anke Heck

Personalreferentin

Ailina Karsunke

Assistentin

Markus Schäfers

Personaldisponent

Sabine Wagener

Mitarbeiterin Personaldisposition

BUCHHALTUNG

Manuela Versen

Kostenrechnung und Controlling

Sigrun Dannhäuser-Huppke

Ilka Maria Engelhardt

Christina Szage

Finanzbuchhaltung

Svenja Kräft

Katja Menn

Susan Saage

Lohnbuchhaltung

Simone Fachtelpeter

Sachbearbeitung allgemeine Buchhaltung/Organisation

EDV

Holger Lehmbeck

Systemadministrator

KASSE/ ABONNEMENTBÜRO

Petra Wolf

Leiterin Theaterkasse /

Abo-Beraterin

Britta Göthe

Stellv. Leiterin

Petra Fornefeld

Elvira Hanisch

Anke Müller

Dorothe Watermeier

Nicole Schweitzer

HAUS- UND BESUCHERSERVICE

Anette Sasil

Leiterin Besucherservice und Raumpflege

Jana Mischewski

Stellv. Leiterin Besucherservice und Raumpflege

Judith Eikel

Valentina Koteljanez

Andreas Prust

Pförtner*innen

Nadine Dreimann

Evgenia Drichel

Meike Eickmann

Tatjana Elias

Anna Epp

Gülseren Gizlenci

Petra Hansmann

Rita Holz

Marion Koberstein

Sabire Korucu

Simone Markowitz

Nezire Vatandas

Güldem Ziyansiz

Mitarbeiter*innen Raumpflege und Einlass

EHRENMITGLIEDER

Ulf Reiher †

Otto Röhler †

Dr. Franz Wirtz †

Kay Metzger

Rainer Heller



Vorhang auf FÜR IHRE GESUNDHEIT

Bühne frei für individuelle Beratung rund um Arzneimittel und Ihre Gesundheit.
Freuen Sie sich in unseren Apotheken auf besondere Highlights wie zum Beispiel:

- Babyfreundliche Apotheke
- Darmgesundheit
- Phytothek
- Homöopathische Arzneimittel
- diverse Kosmetikdepots
- Botendienst

Medicum Apotheke Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold | Fon 05231 9102-000
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 21:00 Uhr | Sa 8:00 – 18:00 Uhr

Hof-Apotheke Lange Straße 55 | 32756 Detmold | Fon 05231 23255
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr | Sa 8:30 – 14:00 Uhr

Paulinen Apotheke Bruchstraße 42 | 32756 Detmold | Fon 05231 9816625
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 19:00 Uhr | Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Apotheker Christian Schmidt e.K.

SCHON WIEDER NICHTS GESEHEN?

Schon mal über Augenlasern nachgedacht?
Wir sorgen für klaren Durchblick beim nächsten Besuch im Landestheater.

 [instagram.com/augenlaserklinikowl](https://www.instagram.com/augenlaserklinikowl)

 [www.laser4 u.de](http://www.laser4.u.de)

*„Was ich am meisten fürchte,
ist der Tod der Phantasie.“*

[Sylvia Plath]



Buchhandlung
‘KAFKA & CO.’

Krumme Str. 8
32756 Detmold
Tel: (05231) 39569

info@kafka-detmold.de
www.kafka-detmold.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN

REINAR ORTMANN

Chefdramaturg

Telefon 0 52 31 – 974 623

ortmann@landestheater-detmold.de

ANNA NEUDERT

Dramaturgin Musiktheater und

Teamleitung Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 05231 – 974 726

neudert@landestheater-detmold.de

MAILA VON HAUSSEN

Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Referentin für Presse

Telefon 0 52 31 – 974 646

haussen@landestheater-detmold.de

JENS KOWSKY

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

und Marketing

Telefon 0 52 31 – 974 714

kowsky@landestheater-detmold.de

KATHARINA TORWESTEN

Ballettdirektorin

torwesten@landestheater-detmold.de

JAN STEINBACH

Schauspieldirektor

Telefon 05231 – 974 625

steinbach@landestheater-detmold.de

KRISTIN TROSITS

Leiterin des Jungen Theaters

Telefon 0 52 31 – 302 89 97

trosits@landestheater-detmold.de

GEORG HECKEL

Intendant

Telefon 0 52 31 – 974 611

groenebaum@landestheater-detmold.de

STEFAN DÖRR

Verwaltungsdirektor

Telefon 0 52 31 – 974 614

doerr@landestheater-detmold.de

NICOLE THARAU

Referentin Gastspielmarkt

Telefon 0 52 31 – 974 621

mobil 0170 – 85 27 181

tharau@landestheater-detmold.de



Auch
privat

**Es geht nichts über eine gemütliche
Stunde mit der Lesemappe!**



Lesezirkel Periskop

Schnüll GmbH & Co KG
32805 Horn-Bad Meinberg · Stettiner Str. 24
Tel. 05234 / 879 776 · Fax 05234 / 879 775
www.lesezirkel-periskop.de / E-Mail: info@lesezirkel-periskop.de

ANSCHRIFTEN DER SPIELSTÄTTEN



LANDESTHEATER DETMOLD

Großes Haus
Theaterplatz 1, 32756 Detmold

GRABBE-HAUS

Studiobühne des Landestheaters
Bruchstraße 27, 32756 Detmold

JUNGES THEATER

Kinder- und Jugendbühne des Landestheaters
Bahnhofstraße 1, 32756 Detmold

HOFTHEATER

Innenhof des Landestheaters Detmold
Theaterplatz 1, 32756 Detmold

THEATERKANTINE

Theaterplatz 1, 32756 Detmold

DETMOLDER SOMMERTHEATER

Neustadt 24, 32756 Detmold

BUCHHANDLUNG »KAFKA & CO.«

Krumme Straße 8, 32756 Detmold

ABONNEMENTS

PREMIEREN-ABONNEMENT

13 Vorstellungen

VORTEILE: Kurzeinführung, Programmheft, Getränkegutschein

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

Fr 15.09.2023 19:30 Turandot

Fr 29.09.2023 19:30 Was ihr wollt

Sa 14.10.2023 19:30 Sinfoniekonzert 1

Fr 20.10.2023 19:30 Das Feuerwerk

Fr 10.11.2023 19:30 Wie im Himmel

Fr 01.12.2023 19:30 Schwanensee

Fr 26.01.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Fr 09.02.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Sa 02.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten

So 07.04.2024 18:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Fr 19.04.2024 19:30 Quälbarer Leib

Fr 17.05.2024 19:30 Dead Man Walking

Fr 07.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 481,00 €

Platzgruppe B: 429,00 €

Platzgruppe C: 338,00 €

Platzgruppe D: 234,00 €

KLEINES PREMIERENABO

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

Fr 29.09.2023 19:30 Was ihr wollt

Fr 01.12.2023 19:30 Schwanensee

Fr 26.01.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Fr 19.04.2024 19:30 Quälbarer Leib

Fr 07.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 185,00 € (erm. 92,50 €)

Platzgruppe B: 165,00 € (erm. 82,50 €)

Platzgruppe C: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe D: 90,00 € (erm. 45,00 €)

MITTENDRIN

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL

Mi 04.10.2023 19:30 Was ihr wollt

Mi 28.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Mi 20.03.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Mi 24.04.2024 19:30 Turandot

Mi 12.06.2024 19:30 Astrid Lindgren - Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

MITTWOCH

9 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

Mi 20.09.2023 19:30 Turandot

Mi 01.11.2023 19:30 Was ihr wollt

Mi 06.12.2023 19:30 Don Giovanni

Mi 14.02.2024 19:30 Wie im Himmel

Mi 06.03.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Mi 24.04.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Mi 22.05.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten

Mi 19.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü

Mi 03.07.2024 19:30 Das Feuerwerk

Platzgruppe A: 261,00 € (erm. 130,50 €)

Platzgruppe B: 234,00 € (erm. 117,00 €)

Platzgruppe C: 180,00 € (erm. 90,00 €)

Platzgruppe D: 126,00 € (erm. 63,00 €)

MITTWOCH PLUS

10 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

- Mi 30.08.2023 19:30 Don Giovanni
- Mi 04.10.2023 19:30 Was ihr wollt
- Mi 15.11.2023 19:30 Wie im Himmel
- Mi 20.12.2023 19:30 Das Feuerwerk
- Mi 31.01.2024 19:30 Schwanensee
- Mi 28.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
- Mi 20.03.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Mi 24.04.2024 19:30 Turandot
- Mi 29.05.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
- Mi 12.06.2024 19:30 Astrid Lindgren - Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.

Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin

Petra Wolf 05231 – 974802

DONNERSTAG

8 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

- Do 05.10.2023 19:30 Kinder der Sonne
- Do 16.11.2023 19:30 Don Giovanni
- Do 07.12.2023 19:30 Turandot
- Do 01.02.2024 19:30 Was ihr wollt
- Do 07.03.2024 19:30 Wie im Himmel
- Do 25.04.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Do 16.05.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
- Do 13.06.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)

Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)

Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)

Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

FREITAG 1

10 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

- Fr 22.09.2023 19:30 Don Giovanni
- Fr 27.10.2023 19:30 Was ihr wollt
- Fr 24.11.2023 19:30 Turandot
- Fr 22.12.2023 19:30 Wie im Himmel
- Fr 19.01.2024 19:30 Schwanensee
- Fr 23.02.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Fr 15.03.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
- Fr 12.04.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng
- Fr 03.05.2024 19:30 Das Feuerwerk
- Fr 14.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

FREITAG 2

8 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / TANZ

- Fr 06.10.2023 19:30 Turandot
- Fr 17.11.2023 19:30 Das Feuerwerk
- Fr 15.12.2023 19:30 Schwanensee
- Fr 02.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
- Fr 08.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
- Fr 24.05.2024 19:30 Dead Man Walking
- Fr 05.07.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng
- plus Gutschein für das Sinfoniekonzert 1 am 14.10.2023

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)

Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)

Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)

Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

FREITAG 3

7 Vorstellungen

SCHAUSPIEL

- Fr 29.09.2023 19:30 Was ihr wollt
- Fr 10.11.2023 19:30 Wie im Himmel
- Fr 08.12.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur
- Fr 15.12.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur
- Fr 09.02.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Fr 19.04.2024 19:30 Woyzeck
- Fr 24.05.2024 19:30 Woyzeck
- Fr 07.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü
- Fr 28.06.2024 19:30 Marie Antoinette oder Kuchen für alle!

Platzgruppe A: 170,00 € (erm. 85,00 €)

Platzgruppe B: 158,00 € (erm. 79,00 €)

Platzgruppe C: 134,00 € (erm. 67,00 €)

Platzgruppe D: 110,00 € (erm. 55,00 €)

SAMSTAG 1

10 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

- Sa 30.09.2023 19:30 Turandot
- Sa 28.10.2023 19:30 Was ihr wollt
- Sa 18.11.2023 19:30 Das Feuerwerk
- Sa 09.12.2023 19:30 Wie im Himmel
- Sa 13.01.2024 19:30 Don Giovanni
- Sa 10.02.2024 19:30 Schwanensee
- Sa 09.03.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Sa 13.04.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
- Sa 04.05.2024 19:30 Quälbarer Leib
- Sa 08.06.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.

Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin

Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

SAMSTAG 2

10 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL

- Sa 09.09.2023 19:30 Kinder der Sonne
- Sa 07.10.2023 19:30 Don Giovanni
- Sa 04.11.2023 19:30 Was ihr wollt
- Sa 30.12.2023 19:30 Turandot
- Sa 27.01.2024 19:30 Wie im Himmel
- Sa 24.02.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Sa 23.03.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
- Sa 20.04.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng
- Sa 25.05.2024 19:30 Quälbarer Leib
- Sa 15.06.2024 19:30 Das Feuerwerk

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.

Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin

Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

KLEINER SAMSTAG

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

- Sa 28.10.2023 19:30 Was ihr wollt
- Sa 13.01.2024 19:30 Don Giovanni
- Sa 10.02.2024 19:30 Schwanensee
- Sa 09.03.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
- Sa 13.04.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

SONNTAG

8 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / TANZ

So 29.10.2023 19:30 Das Feuerwerk
So 03.12.2023 19:30 Schwanensee
So 11.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
So 03.03.2024 19:30 Turandot
So 24.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
So 14.04.2024 18:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng
So 09.06.2024 19:30 Dead Man Walking
plus Gutschein für das Sinfoniekonzert 1 am 14.10.2023

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)

Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)

Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)

Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

WECHSELABO

10 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

So 03.09.2023 19:30 Don Giovanni
So 08.10.2023 19:30 Was ihr wollt
So 19.11.2023 19:30 Turandot
Do 21.12.2023 19:30 Das Feuerwerk
So 21.01.2024 19:30 Wie im Himmel
Do 08.02.2024 19:30 Schwanensee
So 10.03.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
So 21.04.2024 19:30 Quälbarer Leib
Do 23.05.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng
So 16.06.2024 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.

Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin

Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

STREIFLICHTER

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

Sa 21.10.2023 19:30 Turandot
Sa 25.11.2023 19:30 Wie im Himmel
Sa 17.02.2024 19:30 Schwanensee
Sa 16.03.2024 19:30 Was ihr wollt
So 12.05.2024 18:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

KLEINE VIELFALT

4 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

So 08.10.2023 19:30 Was ihr wollt
Do 21.12.2023 19:30 Das Feuerwerk
Do 08.02.2024 19:30 Schwanensee
Do 23.05.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

COME TOGETHER! **NEU!**

4 Vorstellungen

VORTEIL: Treffen Sie die Künstler*innen bei einem Glas Sekt nach der Vorstellung!

MUSIKTHEATER / TANZ

Fr 15.12.2023 19:30 Schwanensee
Fr 02.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
Fr 08.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
Fr 24.05.2024 19:30 Dead Man Walking

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

DANCE & SWING

4 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / TANZ

Fr 17.11.2023 19:30 Das Feuerwerk
Fr 15.12.2023 19:30 Schwanensee
Fr 08.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
Fr 05.07.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

DANCE & SWING PLUS

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / TANZ

Fr 17.11.2023 19:30 Das Feuerwerk
Fr 15.12.2023 19:30 Schwanensee
Fr 08.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
Fr 27.04.2024 19:30 Internationaler Choreografie-Wettbewerb
Fr 05.07.2024 19:30 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

LEICHTE MUSE

6 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

So 29.10.2023 19:30 Das Feuerwerk
So 24.03.2024 19:30 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
So 14.04.2024 18:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

3 Schauspielgutscheine

Platzgruppe A: 174,00 € (erm. 87,00 €)

Platzgruppe B: 156,00 € (erm. 78,00 €)

Platzgruppe C: 120,00 € (erm. 60,00 €)

Platzgruppe D: 84,00 € (erm. 42,00 €)

GROÙE LITERATUR

6 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

So 03.12.2023 19:30 Schwanensee
So 11.02.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen
So 09.06.2024 19:30 Dead Man Walking
3 Schauspielgutscheine

Platzgruppe A: 174,00 € (erm. 87,00 €)

Platzgruppe B: 156,00 € (erm. 78,00 €)

Platzgruppe C: 120,00 € (erm. 60,00 €)

Platzgruppe D: 84,00 € (erm. 42,00 €)

NACHMITTAGSABO

7 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL / TANZ

Sa 09.09.2023 15:00 Kinder der Sonne
Sa 28.10.2023 15:00 Was ihr wollt
Sa 18.11.2023 15:00 Das Feuerwerk
Sa 27.01.2023 15:00 Wie im Himmel
Sa 03.02.2024 15:00 Schwanensee
Sa 09.03.2024 15:00 Samba! Brasilien in Licht und Schatten
Sa 20.04.2024 15:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Platzgruppe A: 147,00 €

Platzgruppe B: 133,00 €

Platzgruppe C: 105,00 €

Platzgruppe D: 70,00 €

LIEBESGRÜßE

5 Vorstellungen

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL

Do 05.10.2023 19:30 Kinder der Sonne

Do 16.11.2023 19:30 Don Giovanni

Do 01.02.2024 19:30 Was ihr wollt

Do 25.04.2024 19:30 Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Do 13.06.2024 19:30 Hoffmanns Erzählungen

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

GEMISCHTES DOPPEL

Promis, Show und Entertainment!

Vier exquisite Kulturbonbons

So 28.01.2024 19:30 Schwanensee

So 25.02.2024 18:00 Katharina Thalbach

als Ex-Kanzlerin »Miss Merkel«

So 26.05.2024 18:00 Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Sa 22.06.2024 19:30 Sind wir bald da? Gibt's das auch mit

Sojamilch? Eine Hommage an die

Nervensägen mit Claudia Michelsen und

Devid Striesow

Platzgruppe A: 148,00 € (erm. 74,00 €)

Platzgruppe B: 132,00 € (erm. 66,00 €)

Platzgruppe C: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe D: 72,00 € (erm. 36,00 €)

DAS SCHECKABONNEMENT

Bleiben Sie flexibel und halten Sie sich alle Optionen für Ihre Theaterbesuche offen: Mit einem Scheck-Abo haben Sie die Möglichkeit, über die vier enthaltenen Schecks vollkommen frei zu verfügen. Sie teilen den oder die Theaterabend/e, mit wem Sie wollen, oder Sie nutzen die Schecks vier Abende in der Spielzeit ganz für sich allein. Haben Sie Stücke und Termine für den Einsatz der Schecks nach Ihren Wünschen ausgesucht, nehmen unsere Mitarbeiterinnen Ihre Reservierungswünsche gern entgegen, mit freier Platzwahl nach Maßgabe des verfügbaren Kontingents. Ein Scheck-Abo gibt es für 168 €. Es beinhaltet vier Schecks, die für die laufende Spielzeit gültig sind. Die Dauer des Scheck-Abos ist jeweils auf eine Spielzeit begrenzt. Das Abo verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird. Wert-Coupons aus dem »Scheck-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

SCHWEINEHUND

Mal ehrlich – wann waren Sie das letzte Mal im Theater?

Wir haben da einen simplen Lösungsvorschlag: Überwinden Sie Ihren Theater-Schweinehund und erleben Sie mit dem »Schweinehund-Abo« einmal im Monat ein ganz besonderes Unterhaltungserlebnis.

Sie haben freie Wahl: alle Stücke, alle Spielstätten, alle Genres, alle Plätze je nach Verfügbarkeit. Doch einmal pro Monat müssen Sie Ihr Abo nutzen, sonst verfällt Ihre Theaterkarte im jeweiligen Monat. Also geben Sie Ihrem inneren Schweinehund regelmäßig die Sporen, dann können Sie in jedem der zehn Monate der Theatersaison jeweils einmal ganz frei nach Geschmack Theater genießen, und das für 250 €. Und zum Glück verlängert sich das Abo um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird.

Wert-Coupons aus dem »Schweinehund-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

GRABBE-HAUS-ABONNEMENTS

GRABBE PREMIERE

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

Sa 23.09.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Do 16.11.2023 19:30 Vater

Sa 17.02.2024 19:30 Medea.Stimmen

Sa 13.04.2024 19:30 Woyzeck

Fr 10.05.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Getränke-Gutschein bei jeder Premiere inklusive.

Preis: 100 €

GRABBE 1

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

Mi 27.09.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Di 21.11.2023 19:30 Vater

Mi 21.02.2024 19:30 Medea.Stimmen

Do 18.04.2024 19:30 Woyzeck

Fr 21.06.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Preis: 90 €

GRABBE 2

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

Sa 30.09.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Do 23.11.2023 19:30 Vater

Mi 28.02.2024 19:30 Medea.Stimmen

Sa 20.04.2024 19:30 Woyzeck

Fr 21.06.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Preis: 90 €

GRABBE 3

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

So 08.10.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Mi 22.11.2023 19:30 Vater

So 29.02.2024 19:30 Medea.Stimmen

Fr 26.04.2024 19:30 Woyzeck

Fr 21.06.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Preis: 90 €

GRABBE 4

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

Do 12.10.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Do 14.12.2023 19:30 Vater

So 10.03.2024 19:30 Medea.Stimmen

Fr 03.05.2024 19:30 Woyzeck

Fr 21.06.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Preis: 90 €

GRABBE 5

5 Vorstellungen – SCHAUSPIEL

Sa 28.10.2023 19:30 Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur

Fr 19.01.2024 19:30 Vater

Sa 23.03.2024 19:30 Medea.Stimmen

Sa 11.05.2024 19:30 Woyzeck

Fr 21.06.2024 19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Preis: 90 €

ABONNEMENTS FÜR JUNGE ZUSCHAUER*INNEN

BÜHNEN-STROLCHE

Das Abonnement für alle von 5 bis 12 Jahren (nur mit Strolche-Begleiter*innen!).

Das Abonnement umfasst vier Gutscheine für Theaterbesuche in den Spielstätten des Landestheaters. Die Gutscheine gelten während der gesamten Spielzeit. Zum Preis von insgesamt 16 € kann unter folgenden Stücken gewählt werden:

JUNGES THEATER

Das NEINhorn [4+]

Wutschweiger [10+]

Rico, Oskar und die Tieferschatten [10+]

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb [5+]

Don Giovanni – Die Stunde der Frauen [12+]

GROßES HAUS


Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Familienkonzert

STROLCHE-BEGLEITER*INNEN

Das Abo können Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freund*innen nutzen, die einen »Bühnenstrolche« ins Theater begleiten möchten. Es umfasst vier Gutscheine zum Gesamtpreis von 40 €, die in Zusammenhang mit einem Bühnenstrolche-Abo innerhalb einer Spielzeit genutzt werden.

Wert-Coupons aus dem Abo »Strolche-Begleiter*innen« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.



UNGEFÄHR NATHAN / Leonard Lange, Kahtarina Otte, Banar Fadil

♥ DETMOLD

Oberschorfheide
Wäsche · Dessous · Bademode

Markenvielfalt

IN UNSERER LINGERIE
IN DETMOLD



CALIDA

MARIE JO

mey

**PRIMA
DONNA**

JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
SICHERN



Hier
einscannen!



Lingerie Oberschorfheide | Lange Straße 26 | 32756 Detmold

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Mit dem Abschluss eines Abonnements erkennen Sie die Abonnementbedingungen an.

DAUER DES ABONNEMENTS

Die Dauer eines Abonnements ist auf eine Spielzeit begrenzt, verlängert sich jedoch automatisch um eine weitere, sofern das Abo nicht bis zum 15.06. schriftlich gekündigt wird. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Abonnements »Bühnenstrolche« und »Strolche-Begleiter*innen«, »Theaterball-Abo«, »Sternenglanz«, »Vier gewinnt« sowie »Frühling«, die automatisch nach einer Spielzeit enden. Soll das bestehende Abo verändert werden, bitten wir um Mitteilung der Änderungswünsche bis zum 15.06.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Rechnungen für die Abonnements werden zu Beginn jeder Spielzeit automatisch zugestellt. Der Gesamtbetrag kann in einer Summe oder bei einigen Abonnements im Einzugsverfahren ratenweise beglichen werden. Die erste Rate ist nach Rechnungserhalt, die zweite Rate am 01.12.2023, die dritte Rate am 02.01.2024, die vierte Rate am 01.03.2024 fällig. Die Abonnement-Ausweise gelten für die laufende Spielzeit als Eintrittskarte zu jeder Vorstellung des jeweiligen Abonnements und sind dem Einlasspersonal entsprechend vorzuweisen.

ERMÄßIGUNGEN

Preisnachlässe in Höhe von 50% gewähren wir für:

- Inhaber*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises mit einem GdB von mind. 80% oder mit einem B im Ausweis
 - Empfänger*innen von ALG I, Bürgergeld und Sozialhilfe
 - Teilnehmer*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und Bundesfreiwilligendienstes
 - Schüler*innen, Studenten*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
 - Inhaber*innen der Ehrenamtskarte
- Davon ausgenommen sind:
- Das Premieren-Abonnement
 - Großes und Kleines Nachmittagsabo
 - Grabbe-Abonnements
 - Schweinehund-Abonnement
 - Scheck-Abonnement
 - Bühnen-Strolche und Strolche-Begleiter*innen

BONI

Zusätzlich zu den Vorstellungen im gewählten Abonnement erhält jede*r Abonnent*in die Möglichkeit, für den eigenen Bedarf drei Eintrittskarten zur Hälfte des Originalpreises zu erwerben. Für die Inanspruchnahme dieses Angebots muss der Abonnement-Ausweis vorgelegt werden. Dieses Angebot gilt nur für die jeweilige Spielzeit und je nach Verfügbarkeit der Plätze für alle Vorstellungen, allerdings nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis.

UMTAUSCH

Kann ein*e Abonnent*in einen Termin nicht wahrnehmen, besteht die Möglichkeit, den vorgegebenen gegen einen anderen Termin zu tauschen. Änderungswünsche müssen an Werktagen bis zum Vorstellungstag um 12 Uhr mittags im Theater eingegangen sein. Die Abbestellung für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen muss bis spätestens 12 Uhr des letzten Werktags vor der Veranstaltung erfolgen. Bitte rufen Sie diesbezüglich die Kartenreservierung unter **0 52 31 – 974 803** an. Abo-Gutschriften können für alle Vorstellungen außer Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis eingelöst werden. Für den neuen Termin erhalten Sie eine Eintrittskarte, die gegen eine Tauschgebühr von 5 € ausgehändigt wird. Umgetauschte Karten, die nicht spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung an der Kasse abgeholt wurden, werden anderweitig verkauft. Zudem verliert der entsprechende Gutschein seine Gültigkeit.

SPIELPLANÄNDERUNGEN

Sollten kurzfristig Spielplanänderungen eine Verlegung des Abonnementtermins notwendig machen, wird der/die Abonnent*in schnellstmöglich informiert. Deshalb ist es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress-, E-Mail- und Telefonnummeränderungen mitteilen. Steht aus technischen oder künstlerischen Gründen der von Ihnen gemietete Platz nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ihnen einen Ersatzplatz zuzuweisen. Für Vorstellungen, die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt.



IN VINO VERITAS
BIO WEINE

Bio Weine, Sekt und edle Spirituosen
Feinkost, Accessoires
Präsentideen für Familie, Freunde
und Geschäftspartner

Liefer- und Versandservice
www.vinoveritas.eu



In Vino Veritas | Bio Weine
Krumme Str. 34 | 32756 Detmold
Tel.: 05231 709394 | info@vinoveritas.eu

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DUX
INDIVIDUELLE MODE

MARCCAIN MOS MOSH

HIGH
By Claire Campbell

JAPAN
T.K.Y.

CLOSED

HEMISPHERE
CASHMERE

annette görtz

kaëll

Wir freuen uns auf Sie
Diana Lokotsch & Team

Krumme Straße 16 • 32756 Detmold • Tel.: +49 (0) 52 31/ 99 93 77 • Mail: info@dux-mode.de
www.dux-mode.de • DUX Web-Shop: dux-mode-shop.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr

THEATERKASSE AGB

VORVERKAUFSBEGINN

Ab dem 08.08.2023 können Karten für alle Veranstaltungen bis zum 31.01.2024 gebucht werden. Karten für die zweite Spielzeithälfte vom 01.02.2024 bis Spielzeitende sind ab dem 01.12.2023 erhältlich. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

RESERVIERUNGEN

Sie können Karten per Telefon oder Fax reservieren. Bestellte Karten müssen spätestens 10 Tage nach Bestelleingang bezahlt sein, entweder an der Tageskasse oder per Überweisung:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE57 4765 0130 0046 1600 57

BIC: WELADE3L

Über nicht fristgerecht bezahlte Karten wird anderweitig verfügt. Bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt oder aber gegen eine Versandgebühr von 2 € zugeschickt werden. Nicht abgeholte Karten werden in diesem Fall nicht ersetzt.

Kurzfristig für die Abendkasse reservierte Karten, die bis zum Vorstellungsbeginn nicht abgeholt wurden, werden in Rechnung gestellt.

TICKETS ONLINE

www.landestheater-detmold.de

Anfragen unter: tickets@landestheater-detmold.de

ONLINE-TICKETS

Sie können Ihre Theaterkarten von zu Hause aus auf Plätzen Ihrer Wahl über unseren Vertriebspartner ADticket buchen und ausdrucken, gegen eine Systemgebühr und eine preisabhängige Vorverkaufsgebühr pro Einzelticket (Rückfragen unter 0180 – 60 50 400). An vielen Vorverkaufsstellen der Region und allen LZ-Ticketshops sind Karten des Landestheaters zu erwerben.

Ermäßigungen sind beim Buchungsvorgang mit anzugeben. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Abholen der Karten und beim Einlass nachzuweisen.

ERMÄßIGUNGEN

Preisnachlässe in Höhe von 50% gewähren wir für:

- Inhaber*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises mit einem GdB von mind. 80% oder mit einem B im Ausweis

- Empfänger*innen von ALG I, Bürgergeld oder Sozialhilfe
- Teilnehmer*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und des Bundesfreiwilligendienstes
- Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
- Inhaber*innen der Ehrenamtskarte
- Gruppennachlass ab 20 Personen: 20% auf den Normalpreis

Die Ermäßigungen werden gegen Vorlage eines gültigen Ausweises beim Kauf der Karten und beim Einlass gewährt. Bei Onlinebuchungen erfolgt der Nachweis beim Abholen an der Theaterkasse sowie beim Einlass. Ausgenommen sind Silvestervorstellungen und Sonderveranstaltungen.

RÜCKNAHME / TAUSCH VON EINTRITTSKARTEN

Eintrittskarten (außer für Silvester und Sonderveranstaltungen) können bis zu fünf Werktagen vor der Veranstaltung gegen eine Gebühr von 5 € pro Auftrag zurückgegeben bzw. umgetauscht werden. Die Erstattung erfolgt in Form eines Gutscheins. Fälle von höherer Gewalt, Verkehrsbehinderung, Krankheit oder Witterung begründen kein späteres Umtausch- oder Rückgaberecht. Das Landestheater Detmold behält sich vor, aus technischen Gründen Platzänderungen vorzunehmen. Für verloren gegangene oder verfallene Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

VORSTELLUNGSABBRUCH UND ÄNDERUNG VON AUFFÜHRUNGEN

Bei Vorstellungen im Hoftheater und anderen Open-Air-Veranstaltungen, die witterungsbedingt nach Beginn der Pause abgebrochen werden, entfällt der Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei Vorstellungen in allen Spielstätten des Landestheaters, die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt. Sollte eine Vorstellung aus dispositionstechnischen Gründen geändert werden müssen oder ausfallen, bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Deshalb wäre es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress- bzw. Telefonnummeränderungen mitteilen würden.

STREITBEILEGUNGSVERFAHREN

Das Landestheater Detmold ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

NACHEINLASS

Nach Beginn der Vorstellung besteht bis zur Pause kein Anspruch auf Einlass in den Zuschauerraum.

THEATERBESUCHE MIT KLEINKINDERN

Ein Kind unter drei Jahren darf nur mit einer erwachsenen Begleitperson eine Familienvorstellung besuchen.

GARDEROBENSERVICE

Sie haben an allen Spielstätten des Landestheaters die Möglichkeit, Ihre Garderobe und Ihr Gepäck zur Aufbewahrung während der Vorstellung abzugeben. Dieser Service ist für Besucher*innen der Vorstellungen kostenfrei.

PARKMÖGLICHKEITEN

In der Nähe des Landestheaters stehen Ihnen im Parkhaus Lustgarten Parkplätze zur Verfügung, auf denen Sie Ihr Fahrzeug gegen eine Gebühr für die Dauer der Vorstellung abstellen können.

SERVICE FÜR ROLLSTUHLFAHRENDE UND HÖRGESCHÄDIGTE

Das Landestheater verfügt über Aufzüge, Rollstuhlplätze und Toiletten für Rollstuhlfahrer*innen. Hörgeschädigte haben bei Vorstellungen im Landestheater die Möglichkeit, eine Anlage zur Tonunterstützung zu nutzen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Mitarbeiterinnen der Garderobe, die Ihnen gegen eine Leihgebühr von 1 € ein Empfangsgerät/Kopfhörer zur Verfügung stellen.

GASTRONOMISCHER SERVICE

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant sind telefonisch unter 052 31 – 97 46 42 (montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr sowie von 17:00 bis 18:30 Uhr) oder unter www.catering-manufaktur-lippe.de möglich.

PROGRAMMINFORMATIONEN

Wir informieren regelmäßig über unseren Spielplan in unseren Halbjahres- und Monatsleporellos sowie der viermal pro Spielzeit erscheinenden Theaterzeitung des Landestheaters. Im Internet erhalten Sie ausführliche Informationen über das Theater, das Ensemble, die Stücke des Spielplans, Termine und unsere theaterpädagogischen Angebote unter www.landestheater-detmold.de.

DATENSCHUTZ

Unsere Mitarbeiterinnen der Theaterkasse erbitten beim Kartenkauf persönliche Daten von Ihnen wie Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse sowie Bankverbindung, um Sie möglichst umgehend über Besonderheiten des Spielplans wiestellungsänderungen oder -ausfälle zu informieren und um den Abvertrag mit Ihnen abschließen zu können. Für Preisnachlässe benötigen wir zudem Angaben zu Ihrem Alter, zur Ausbildungsstätte oder zu freiwilligen Diensten sowie zum Empfang staatlicher Leistungen oder Art und Höhe der Schwerbehinderung. Die Nachweise sind lediglich an der Theaterkasse vorzulegen.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Alle aktuellen Änderungen finden Sie auf Aushängen an der Theaterkasse sowie auf unserer Webseite www.landestheater-detmold.de.



Krumme Straße 4
32756 Detmold
www.diebrille-detmold.de

WOHLTUEND ANDERS

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar. *Paul Klee*



Vorhang auf für Ihre Immobilie

Ihre Immobilienspezialisten in Detmold und Umgebung.

Von der exklusiven und professionellen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05231 - 30 26 70 0

Paulinenstraße 16 | 32756 Detmold | detmold@von-poll.com

www.von-poll.com/detmold





**PFÄLZER
WEINSTUBE**
im Cha.Lu

Wallgraben 1 | 32756 Detmold
Tel: 0 52 31 - 569 05 35
www.pfaelzer-weinstube.de

Mittwoch – Sonntag
jeweils 17.30 Uhr – 23.00 Uhr
Montag + Dienstag Ruhetag

Im Sommer „bei gutem Wetter“
Samstag und Sonntag schon
ab 11:30 Uhr geöffnet.



**DER PERFEKTE AUSKLANG
EINES THEATERABENDS*:
GUTER WEIN UND EINE
KLEINIGKEIT ESSEN.**

*Zeigen Sie uns Ihr Theater-Ticket und wir
spendieren Ihnen einen Aperitif vorweg.



Große Auftritte brauchen großartigen Service.

Wir sind Ihr Spezialist für optimalen Service und Verkauf
von MAN Nutzfahrzeugen, Auflegern und Anhängern.



Mogul Möller GmbH & Co. KG · Ebnethauer Straße 45 · 32756 Detmold
Tel: 05231 8005-80 | www.mollerniederrhein.de

#wirfuerlippe

Immer ein Ohr für Lippe.



Seit über 250 Jahren aktiver Förderer
von Kunst und Kultur in Lippe.



lippische.de



Lippische

Landesbrandversicherung AG

DAS BESONDERE STADTHOTEL IN DETMOLD



ELISABETH
HOTEL ★★★ GARNI

Herzlich willkommen!

- Integratives Hotel
- Barrierefrei
geprüft von »Reisen für alle«
- Familienfreundlich
- Haustiere erlaubt
- Freies WLAN
- 16 Zimmer (mind. 24 m²)
auf 3 Etagen
- 4 Apartments
- Ferienwohnung, Ferienhaus
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Hauseigener Parkplatz



- ★ Einzelzimmer ab 85 Euro
- ★ Doppelzimmer ab 110 Euro

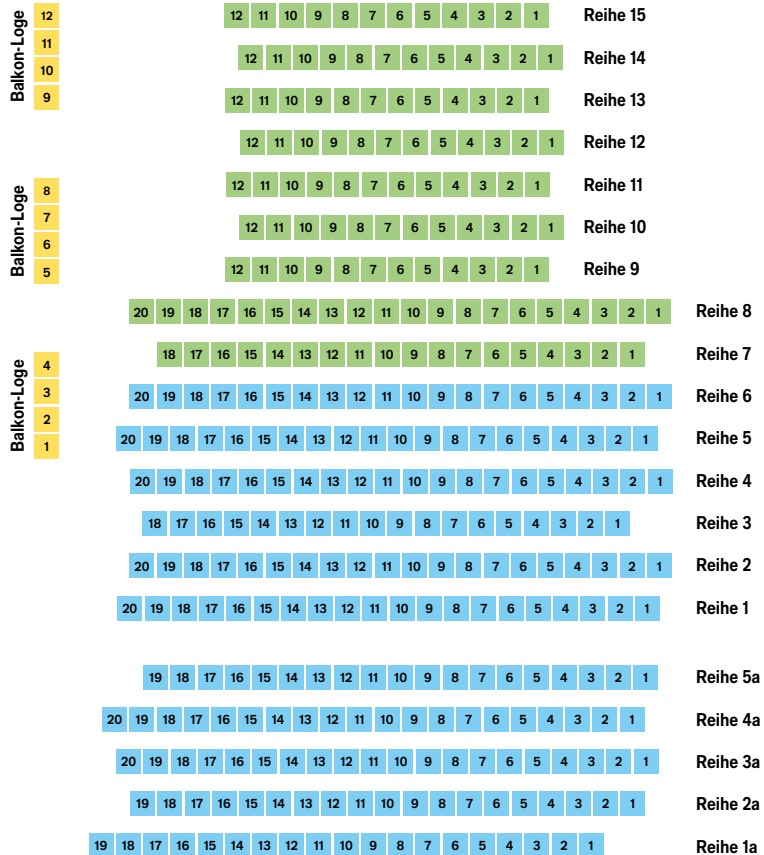
Preise pro Nacht, inkl. Frühstück, Service und 7 % MwSt.



MITGLIED IM VERBUND
DER EMBRACE HOTELS

Elisabethstraße 5 – 7 · 32756 Detmold · www.elisabethhotel-detmold.de

DETMOLDER SOMMERTHEATER



Bühne

EINTRITTSPREISE

LANDESTHEATER / DETMOLDER SOMMERTHEATER		A	B	C	D
OPER / OPERETTE	Turandot	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Das Feuerwerk	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Hoffmanns Erzählungen	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Dead Man Walking	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Don Giovanni	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
MUSICAL	Tschitti Tschitti Bäng Bäng	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Jesus Christ Superstar	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
BALLETT	Schwanensee	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Samba! Brasilien in Licht und Schatten	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Das kalte Herz	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	Internationaler Choreografie-Wettbewerb	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
SCHAU- SPIEL	Was ihr wollt	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Wie im Himmel	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	Quälbarer Leib – Ein Körpergesang	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	Kinder der Sonne	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
MÄRCHEN	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	20/10 €	20/10 €	16/8 €	16/8 €
KONZERTE	Sinfoniekonzerte	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Neujahrskonzert	59/29,50 €	55/27,50 €	42/21 €	30/15 €
	Schulkonzerte	14/7 €	14/7 €	10/5 €	10/5 €
	Familienkonzert	14/7 €	14/7 €	10/5 €	10/5 €
	JUNGES THEATER	14/7 €			
GRABBE-HAUS, HOFTHEATER	20/10 €				

LANDESTHEATER / DETMOLDER SOMMERTHEATER		A	B	C	D
GAST- SPIELE	»Chocolat« mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Katharina Thalbach als »Miss Merkel«	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Night Fever – A Tribute To The Bee Gees	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Claudia Michelsen und Devid Striesow	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
SCHULE	Schulvorstellungen (vormittags)	16/8 €	16/8 €	12/6 €	12/6 €
	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel				
SILVESTER	Das Feuerwerk	70 €	65 €	50 €	40 €
	Kunst (Detmolder Sommertheater)	52 €	47 €	37 €	–

THEATER FREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

Werden auch Sie jetzt Mitglied, damit wir unser Theater weiterhin unterstützen können. Ab dreißig Euro im Jahr.



Von den »Theaterfreunden« gefördert:
»MADAMA BUTTERFLY«
Oper von Giacomo Puccini
Foto: Matthias Jung

www.theaterfreunde-detmold.de

Hillgraf
Ihr Versicherungsmakler aus Lippe

„Sicherer Stand
für gute
Aussichten.“

Ausbildung und
Duales Studium
bei Hillgraf



Wir bieten Dir eine interessante Ausbildung zum

- ▶ **Kaufmann (M/W/D) für Versicherungen und Finanzanlagen**
- ▶ **oder Bachelor of Arts (B. A.) – Studiengang Versicherung (Duales Studium)**

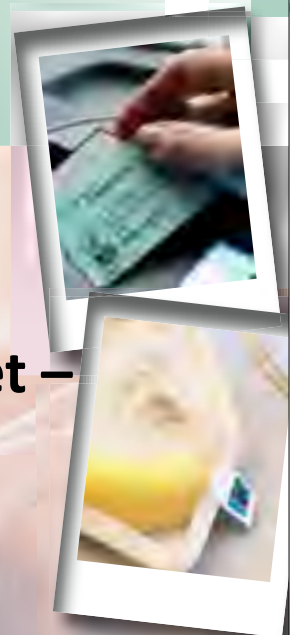
Deine Bewerbung schickst Du an:

Hillgraf GmbH • Bahnhofstr. 5 • 32756 Detmold
Oder per E-Mail an: info@hillgraf.de
Informiere Dich unter: www.hillgraf.de

SVD-Online-Shop

Mit uns im Nahverkehr
immer mobil:

DetmoldAbo – Deutschlandticket –
LippeTicket
und noch vieles mehr!



MEINE STADT.  MEIN STADTBUS.

SVD
stadtVerkehr Detmold



THEATERKASSE

Landestheater Detmold

Theaterplatz 1

32756 Detmold

Eingang Doktorweg – Höhe Wiesenstraße

ÖFFNUNGSZEITEN

ABONNEMENTBERATUNG

Di – Fr 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mo und Sa geschlossen

Abo-Telefon: 0 52 31 – 974 802

E-Mail: wolf@landestheater-detmold.de

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Telefon: 0 52 31 – 974 803, Fax: 0 52 31 – 974 877

Mo – Sa 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mo – Fr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Auch beim Tausch von Abo-Terminen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mo geschlossen

Die Theaterkasse ist vom 03.07. bis inklusive 07.08.2023 und vom 02. bis 04.01.2024 geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE

VOR DEN VORSTELLUNGEN

Großes Haus, Hoftheater, Detmolder Sommertheater,

Konzerthaus der Hochschule für Musik:

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Bei Märchen, Konzerten, Extras:

½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Grabbe-Haus, Junges Theater und andere Spielstätten:

½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Die Abendkasse schließt mit Beginn der Vorstellung.

GREMIEN DER LANDESTHEATER DETMOLD GMBH

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:

Dr. Axel Lehmann, Kreis Lippe

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS:

Heike Busse, Kreis Lippe

Sabine Mirbach, Kreis Lippe

Moritz Ilemann, Kreis Lippe

Frank Hilker, Stadt Detmold

Walter Neuling, Stadt Detmold

Hans-Jörg Düning-Gast, Landesverband Lippe

Andreas Kuhlmann, Landesverband Lippe

Carsten Venherm, Stadt und Kreis Paderborn

BERATENDES MITGLIED:

Adrian Thomser, Betriebsrat Landestheater Detmold

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG DER LANDESTHEATER DETMOLD GMBH:

Kreis Lippe, Stadt Detmold, Landesverband Lippe,
Stadt Paderborn, Kreis Paderborn, Staatsbad Bad
Oeynhausens GmbH, Verein zur Förderung des Landes-
theaters Detmold e. V.

GESCHÄFTSFÜHRER:

Georg Heckel, Intendant

Stefan Dörr, Verwaltungsdirektor

KOOPERATIONSPARTNER:

Kreis Herford

Stadt Herford

FÖRDERER:

Land Nordrhein-Westfalen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Kreis Gütersloh

Stadt Hameln

Kreis Höxter

Kreis Minden-Lübbecke

Die deutsche Theater- und
Orchesterlandschaft wurde
2014 in das bundesweite
Verzeichnis des Immateriellen
Kulturerebes aufgenommen.



Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



IMPRESSUM

Herausgeber: Landestheater Detmold

Spielzeit 2023/24

Intendant: Georg Heckel

Verwaltungsdirektor: Stefan Dörr

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgie

Grafik: Pink Gorilla Design, Hamburg

Fotos:

Birgit Hupfeld (S. 68/69)

Matthias Jung (S. 5, 6, 8, 14/15, 16, 39, 108),

Marc Lontzek (S. 23, 24/25, 26/27, 28, 31, 34, 36, 45,

48/49, 52, 54, 57, 61, 62, 72/73, 75, 76, 78/79, 81, 87,

88/89, 91, 92, 94, 99, 102/103, 104/105, 125, 127, 135, 149)

Bettina Stöss (S. 12/13, 40/41, 42, 47)

Jochen Quast (S. 107)

Herstellung: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 12.000

Type: FF Casus™ von Eugene Yukechev; Applied Sans von

Akira Kobayashi und Sandra Winter

Redaktionsschluss: 31.03.2023

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



#bellice

#dice

#klaar

#frame


leolux

ergo:nomie

arbeiten · entspannen · genießen

ergo:nomie + RAUMKONZEPTE | Röntgenstraße 2 | 32756 Detmold
Tel. 05231 601651 | Email: info@ergo-nomie.de | [ergo-nomie.de](https://www.ergo-nomie.de)



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen - regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkassen
in Lippe